

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Band:** 61 (1943)  
**Heft:** 73

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Montag, 29. März  
1943

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Lundi, 29 mars  
1943

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,  
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

61. Jahrgang — 61<sup>me</sup> année

Paraît tous les jours,  
le dimanche et les jours de fête exceptés

N<sup>o</sup> 73

**Redaktion und Administration:**  
Ehingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 21660  
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementpreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsart: 20 Rp. die ein-spaltige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 5.30.

**Rédaction et Administration:**  
Ehingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n<sup>o</sup> (031) 21660  
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: t. fr. 5.30.

N<sup>o</sup> 73

## Inhalt — Sommaire — Sommario

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhängen gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.  
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.  
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 103932—103954.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Weisung der Sektion für Chemie und Pharmazentika des KIAA betreffend die Rationierung von prima rumänischem Benzin usw. (Quotenfestsetzung für den Monat April 1943). Instructions de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'OGIT concernant le rationnement de la benzine roumaine de première qualité, etc. (quotas-parts de rationnement pour le mois d'avril 1943). Istruzioni della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'UGIL concernenti il razionamento della benzina rumena di prima qualità, ecc. (fissazione delle aliquote per il mese di aprile 1943).

Weisungen der Sektion für Chemie und Pharmazentika des KIAA über die Bewirtschaftung von:  
Fetten und Ölen für technische Zwecke; Schellack; pflanzlichen und tierischen Wachsen; Paraffin und Vaseline; Kolophonium, Terpentinöl und Harzölen.  
Instructions de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'OGIT sur l'emploi de:  
graisses et huiles pour usages techniques; gomme-laque; cires végétales animales; paraffine et la vaseline; colophane, essence de térébenthine et huiles de résine.  
Istruzioni della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'UGIL sull'uso di:  
grassi ed oli destinati ad usi industriali; gomma lacca; cere vegetali ed animali; paraffina e vaselina; colofonia, olio di trementina e oli di resina.  
Schweizerische Ueberseetransporte. Transports maritimes suisses.  
Telegrammtaxen für Bulgarien, Rumänien und die Türkei. Taxes télégraphiques pour la Bulgarie, la Roumanie et la Turquie. Tasse telegrafiche per la Bulgaria, la Romaniaa e la Turchia.

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Abhängen gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

#### Aufrufe — Sommations

Die tausendzweihundertundeinundachtzig Stück Aktien Färberei und Druckereien Trust AG., Chur, zu nominell Fr. 40, mit diversen Coupons Nrn. 18 u. ff., und zwar die Nummern 30628/50, 31176/200, 31201/225, 36351/75, 37151/75, 41201/25, 42051/400, 42726/50, 42901/75, 43426/50, 46151/200, 51301/25, 59001/25, 60276/300, 50926/51000, 60901/25, 60976/61000, 61076/100 = 25er-Titel; Nrn. 6891/5, 13586/600, 15071/75, 21886/90, 25886/90, 25961/70, 26096/100, 26491/5, 26941/5, 29131/50, 29156/60, 19521/20050 = 5er-Titel; Nrn. 4008, 1655/57, 1597, 3311/13, 3773/87, 4360/75, 4777/78 = 1er-Titel, sind verlorengegangen.

Die allfälligen Inhaber dieser Aktien werden hiermit aufgefordert, dieselben innert der Frist von 6 Monaten der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen. Bei unbenutztem Ablauf dieser Frist wird schon jetzt für dann die Kraftloserklärung genannter Aktien ausgesprochen. (W 119<sup>a</sup>)

Chur, den 26. März 1943.

Kreisamt Chur.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 19. März 1943 wurde der Aufruf des folgenden vermissten Schuldbriefes bewilligt: Schuldbrief per Fr. 12 500, lautend auf Jakob Brändli, geb. 1896, Gärfürer in Neerach, zugunsten des Inhabers, datiert den 3. November 1922, lastend auf der Liegenschaft Kataster-Nr. 126 in Neerach samt Umschwung im zweiten pfandrechtlichen Range.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Bezirksgerichte binnen einem Jahr von heute an Anzeige zu erstatten. Sofern binnen dieser Frist keine Meldung eingeht, würde der Schuldbrief als kraftlos erklärt und am Grundprotokoll Neerach gelöscht. (W 116<sup>a</sup>)

Dielsdorf, 26. März 1943.

Im Namen des Bezirksgerichtes,  
der Gerichtsschreiber: Dr. Weymuth.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief per Fr. 1400, Grundprotokoll Steinmaur, Bd. 5, Seite 274, lautend auf Otto Knüsel-Widmer, geb. 1897, <Zur Kreuz>, Obersteinmaur, zugunsten des Inhabers, dato Erben des verstorbenen Andreas Birk Himmelpach, wohnhaft gewesen in Sünikon-Steinmaur.

Jedermann, der über das Schicksal des Schuldbriefes Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahr von heute an Anzeige zu erstatten. Sofern bis dahin keine Meldung eingeht, würde der Schuldbrief als kraftlos erklärt und die Ausstellung einer neuen Schuldurkunde gestattet. (W 120<sup>a</sup>)

Dielsdorf, den 26. März 1943.

Namens des Bezirksgerichtes,  
der Gerichtsschreiber: Dr. Weymuth.

Der unbekannte Inhaber der Namenaktien Nrn. 26, 27, 28, 29 und 30 zu nominal Fr. 1000 der Tonwarenfabrik Holderbank AG. in Holderbank, lautend auf Ernst Schneeberger, Fabrikant, in Unterkulm, wird aufgefordert, dieselben bis zum 4. Oktober 1943 dem Bezirksgericht Lenzburg vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 121<sup>a</sup>)

Lenzburg, den 25. März 1943.

Das Bezirksgericht.

Es werden vermisst: 9 Inhaberschuldbriefe von je Fr. 2000, ab Liegenschaft Bruchstrasse 58, Luzern, Grundstück Nrn. 1566 im 20. bis 28. Rang, angegangen 15./23. Mai 1934.

Die Inhaber werden aufgefordert, diese Inhaberschuldbriefe innert eines Jahres, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 122<sup>a</sup>)

Luzern, den 24. März 1943.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:  
Glanzmann.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des eidgenössischen Standes Zürich vom 15. September 1942 wurde der Aufruf folgender vermisster Schuldbriefe bewilligt:

1. Schuldbrief per Fr. 7000, im 2. Rang, datiert den 29. Mai 1936, lastend auf folgenden im Gemeindebann Wangen gelegenen Grundstücken: 10 a Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten in Altwiesen-Wangen, mit 1 Wohnhaus und 1 Schopf mit Keller, 20 a 02 m<sup>2</sup> Bau- und Gartenland in Altwiesen-Wangen, lautend auf Frau Frieda von Däniken geschiedene Kaufmann, in Wangen. Gläubiger: Inhaber; seit 1941 vermisst, angeblich verbrannt.

2. Schuldbrief per Fr. 1500, ursprünglich Fr. 2000, datiert 10. Juni 1929, lastend auf zirka 3 a 65 m<sup>2</sup> Land, Hofraum und Garten in Hinteregg, mit Wohn- und Wirtshaus zum Frieden in Hinteregg, im vierten Rang, mit einem Kapitalvorgang von Fr. 32 000, ursprünglich lautend auf Hans Hardmeyer-Peter, Mechaniker, geb. 1891, wohnhaft gewesen <Zum Frieden>, Hinteregg, jetzt auf † Johannes Ringger, geb. 1875; Gläubiger: Inhaber; vermisst seit 1941, angeblich verbrannt.

3. Schuldbrief per Fr. 10 000, datiert den 6. Juli 1922, lastend auf 3 a 65 m<sup>2</sup> Land, Hofraum und Garten in Hinteregg, mit Wohn- und Wirtshaus zum Frieden in Hinteregg, im dritten Rang, mit einem Kapitalvorgang von Fr. 22 000, ursprünglich lautend auf Albert Bruggmann-Dobler, Monteur, geb. 1873, wohnhaft gewesen in Hinteregg, jetzt auf † Johannes Ringger, geb. 1875; Gläubiger: Inhaber; vermisst seit 1941, angeblich verbrannt.

Jedermann, der über das Schicksal der aufgeführten Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gerichte binnen Jahresfrist, von untenstehendem Datum an gerechnet, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingeht, würden die Urkunden als kraftlos erklärt werden. (W 342<sup>a</sup>)

Uster, den 30. September 1942.

Bezirksgerichtskanzlei Uster,  
der Gerichtsschreiber: Dr. Bretscher.

### Kraftloserklärungen — Annulations

Der erstmals in Nr. 187 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 14. August 1942 als vermisst aufgerufene folgende Titel: 4 ½ % Obligation Eidgenössische Anleihe, Ausgabe 1930, von nominal Fr. 5000, Nr. 147952, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiemit kraftlos erklärt. (W 117)

Bern, den 26. März 1943.

Richteramt Bern,  
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Die erstmals in Nr. 219 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 21. September 1942 als vermisst aufgerufenen Titelmäntel zu den zwei Obligationen zu 1000 Franken, Eidgenössische 3% Anleihe, 1897, Nrn. 1113/14, ausgelost per 31. Dezember 1936, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiemit kraftlos erklärt. (W 118)

Bern, den 26. März 1943.

Richteramt Bern,  
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

**Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

23. März 1943. Chemisch-technische Produkte.

**CEFAG, Aktiengesellschaft**, Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 214 vom 15. September 1942, Seite 2078). Die Gesellschaft hat durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. März 1943 das Grundkapital von bisher Fr. 10 000, eingeteilt in 20 Namenaktien zu Fr. 500, durch Ausgabe von 40 neuen Aktien zu Fr. 500 auf Fr. 30 000 erhöht; es zerfällt nunmehr in 60 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

25. März 1943. Stahlspäne.

**Fritz Riesen & Co.**, mit Sitz in Bern. Fritz Riesen, von Oberbalm, in Zürich, und Willy Oberowitz, polnischer Staatsangehöriger, in Bern, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1943 ihren Anfang genommen hat. Die Gesellschaft wird einzig verpflichtet durch die Einzelunterschrift des Willy Oberowitz. Engros-Vertrieb und teilweise Fabrikation von Sparspänen (Stahlspäne und Stahlwolle in kompakter Form). Fischerweg 19.

25. März 1943. Besenfabrikation.

**E. Egler**, mit Sitz in Bern. Inhaber dieser Firma ist Ernst Egler, alle Balmer, deutscher Staatsangehöriger, in Bern. Fabrikation und Verkauf von Besen. Wylerringstrasse 45.

Bureau Burgdorf

25. März 1943. Schlosserei, Zentralheizungen.

**Friedrich Hermann**, Schlosserei und Zentralheizungen, Einzelfirma mit Sitz in Burgdorf (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1936). Ueber diese Firma wurde am 7. Dezember 1942 der Konkurs eröffnet.

Bureau de Courtelary

23 mars 1943. Confection, lingerie, etc.

**Alice Matthey**, à St-Imier. Le chef de la maison est Alice Matthey, née Schweingruber, épouse non séparée de biens de Georges Matthey, de Dombresson (Neuchâtel), et autorisée de son mari (article 167 CC.), à St-Imier. Confection pour dames, lingerie et bonneterie. Rue de la Promenade 18.

Bureau Interlaken

24. März 1943.

**Schweizerischer Skischulverband (Association des Ecoles Suisses de Ski) (Associazione delle Scuole Svizzere di Sci) (Swiss Ski School Association)**. Unter diesem Namen besteht, mit Sitz am jeweiligen Domizil der Geschäftsstelle, gegenwärtig in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen, ein Verein, gemäss Artikel 60 ff. ZGB., der die organisatorische Zusammenfassung aller Interessenten des schweizerischen Skischulwesens zur Förderung ihrer gemeinsamen wirtschaftlichen Bestrebungen, Wahrung der Einheitstechnik des Intervverbandes für Skilauf in sämtlichen Skischulbetrieben, in der Propaganda und Sicherung eines geeigneten Nachwuchses an Skischülern und Skilehrern sowie Unterstützung des Schweizerischen Skiverbandes in der Ausbildung von Rennfahrern bezweckt. Die Statuten datieren vom 20. Juni 1942. Die Mittel des Vereins bestehen aus den Jahresbeiträgen der Mitgliederkategorie A, den Subventionen der Mitgliederkategorie B und denjenigen der Mitgliederkategorie C. Die Organe des Vereins sind: die Generalversammlung, der Vorstand, die Geschäftsstelle, die technische Kommission und die Rechnungsrevisoren. Der Geschäftsführer führt Einzelunterschrift. Geschäftsführer ist Christian Rubi, von Grindelwald, in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen.

25. März 1943. Coiffeurgeschäft, Rauchartikel.

**Charles Grest-Bühler**, in Matten. Inhaber dieser Firma ist Charles Grest, von Zizers (Graubünden), in Matten. Coiffeurgeschäft und Handel in Rauchartikeln en gros. Chalet Cecil.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

25. März 1943. Transporte.

**Heinrich Soltermann**, Einzelfirma mit Sitz in Trubschachen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Heurich Soltermann, des Johann Friedrich, von Vechigen, in Trubschachen. Sachentransporte.

Luzern — Lucerne — Lucerna

24. März 1943.

**Grastrocknungsgenossenschaft Ruswil**, in Ruswil. Unter dieser Firma hat sich laut Statuten vom 5. Februar 1943 eine Genossenschaft nach Titel 29 des OR. gebildet. Sie bezweckt vornehmlich die Förderung der Futterproduktion, insbesondere in qualitativer Hinsicht. Im weitern stellt sie sich in den Dienst der Getreide-, Nahrungs- und Genussmitteltrocknung. Sie sucht diesen Zweck zu erreichen: a) durch Errichtung und Betrieb einer Trocknungsanlage, und b) durch Aufklären der Mitglieder in Fragen der Futtererzeugung und der künstlichen Trocknung in der Landwirtschaft. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine von Fr. 250. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen durch Zirkularschreiben und die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien. Präsident ist Josef Küng; Vizepräsident ist Josef Schmidli; Aktuar ist Josef Grüter, alle von und in Ruswil.

24. März 1943. Käse- und Butterfabrikation.

**Gebr. Graf, Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Dagmersellen (SHAB. Nr. 204 vom 1. September 1933, Seite 2078). An der Generalversammlung vom 2. Dezember 1942 haben die Aktionäre das Aktienkapital von bisher Fr. 180 000 durch Rückkauf von 60 Aktien auf Fr. 120 000 reduziert und entsprechend § 4 der Statuten abgeändert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 120 000, eingeteilt in 120 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Durch Urkunde vom 19. März 1943 wurde im Sinne von Artikel 734 OR. die Beobachtung der Herabsetzungsformalitäten festgestellt.

24. März 1943. Häute, Felle usw.

**U. Meyer Söhne in Liq. (U. Meyer fils en liq.) (U. Meyer figli in liq.) (U. Meyer sons en liq.)**, Handel und Export in rohen Häuten, Fellen und Wildwaren, in Luzern (SHAB. Nr. 205 vom 2. September 1941, Seite 1722). Diese Kollektivgesellschaft ist nach beendigter Liquidation erloschen.

24. März 1943.

**Käserelgesellschaft Esch**, Genossenschaft mit Sitz in Ebersecken (SHAB. Nr. 109 vom 11. Mai 1938, Seite 1058). An der Generalversammlung vom 22. Februar 1942 hat sich diese Genossenschaft in Anpassung an das neue Recht neue Statuten gegeben, wodurch folgende publizierten Tatsachen berührt werden: Die Firma wurde abgeändert in **Käserelgenossenschaft Esch**. Die Genossenschaft bezweckt wie bisher bestmögliche Verwertung der Milch. Die Mitglieder sind verpflichtet, für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich und solidarisch zu haften. Die Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen schriftlich; offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv wie bisher.

24. März 1943. Branntwein, Viehhandel.

**Franz Wicki**, Branntwein- und Viehhandel, in Schüpfheim (SHAB. Nr. 194 vom 21. April 1934, Seite 2340). Der Inhaber erteilt an seine Ehefrau Agatha Wicki geb. Zihlmann, von und in Schüpfheim, Einzelprokura.

24. März 1943. Obstwein, Weine usw.

**Jakob Ottiger**, Obstweinkelterei, Landwirtschaft und Handel in Weinen, in Hochdorf (SHAB. Nr. 20 vom 27. Januar 1931, Seite 170). Der Firmainhaber ist wohnhaft in Luzern.

24. März 1943.

**Darlehenskasse Rothenburg**, Genossenschaft mit Sitz in Rothenburg (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1927, Seite 808). Die Prokura des Alois Isenegger ist erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

25 mars 1943.

**Société de laiterie ou de fromagerie de Charmey**, société coopérative ayant son siège à Charmey (FOSC. du 10 février 1940, n° 34, page 268). En assemblée générale du 9 décembre 1942, la société a révisé ses statuts afin de les adapter au droit nouveau. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: La raison est **Société de laiterie de Charmey**. Les publications exigées par la loi seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société sera dorénavant engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire. Alfred Tornare, de et à Charmey, est vice-président.

Bureau de Fribourg

23 mars 1943. Combustibles.

**Vira S.A.** Sous cette dénomination, il a été fondé, aux termes d'acte en date du 23 mars 1943, une société anonyme dont le siège est à Fribourg. Elle a pour but: a) l'extraction et la fabrication en Suisse de combustibles de toute nature, ainsi que la vente de tous combustibles de provenances étrangère ou indigène; b) la participation directe ou indirecte à toutes recherches et études en vue de l'amélioration et de la rationalisation des produits combustibles et de leur procédé d'extraction, de fabrication ou d'agglomération; c) la participation, sous une forme quelconque, à toutes affaires dans le domaine de l'exploitation ou de la vente des combustibles; d) la participation à toutes transactions immobilières, financières et commerciales en rapport avec les opérations prévues plus haut. Le capital social est fixé à 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les communications et publications prescrites par la loi se font par voie d'insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres. A été élu administrateur unique Fernand Paschoud, de Vevey et Lutry, à Bâle, qui engagera la société par sa signature individuelle. André Peuteuil, de nationalité française, à Lausanne, a été nommé directeur de la société. Il lui est conféré la signature individuelle. Siège: étude de M<sup>e</sup> Paul Blanc, notaire, Palais de Justice.

24 mars 1943.

**Société Immobilière Clairlogis E S.A. à Fribourg**, société anonyme dont le siège est à Fribourg (FOSC. du 26 juillet 1937, n° 171, page 1762). Par acte authentique du 27 février 1943, l'assemblée générale a adopté de nouveaux statuts en harmonie avec le droit nouveau. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: La raison sociale sera désormais **Rue de Lausanne No. 44, S.A.** La société a pour but toutes opérations immobilières (achat, vente, construction, location, gérance d'immeubles), ainsi que toutes opérations commerciales et industrielles en rapport avec ce genre d'activité. La société pourra également s'intéresser ou participer sous une forme quelconque à d'autres sociétés ayant un but analogue. Le capital social de 5000 fr., divisé en 10 actions nominatives de 500 fr. chacune, entièrement libérées, a été porté à 50 000 fr. par l'émission de 10 actions nominatives de 5000 fr. chacune, libérées jusqu'à concurrence de 40%, qui seront échangées contre les anciennes. Ainsi le capital social est fixé à la somme de 50 000 fr., divisé en 10 actions nominatives de 5000 fr. chacune. Il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr., soit par le montant du capital ancien de 5000 fr. et, pour le solde de 15 000 fr., par compensation avec une créance contre la société. Les publications de la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est engagée par la signature d'un administrateur. Alexandre Sesti, de Rancate (Tessin), à Fribourg, a été élu administrateur. Il engagera la société par sa signature individuelle. La signature de Guillaume Weck comme administrateur unique est radiée. Il demeure administrateur.

25 mars 1943. Café.

**Alfred Auderset**, à Romont, exploitation de l'Hôtel de ville de Romont (FOSC. du 14 juillet 1928, n° 163, page 1391). Le titulaire, Alfred Auderset, de Cressier (Fribourg), exploite dorénavant le Café-restaurant des Merciers, à Fribourg, Place St-Nicolas 160, où il a transféré son domicile personnel.

Bureau de Morat (district du Lac)

23 mars 1943. Menuiserie, charpente, etc.

**Jean-Louis Rytz**, à Lugnorre, commune du Haut-Vully. Le chef de cette maison est Jean-Louis Rytz, fils de Gottfried, de Ferenbalm, à Lugnorre, commune du Haut-Vully. Menuiserie, ébénisterie, charpente.

## Bureau Tafers (Bezirk Sense)

24. März 1943. Spezereien.

Gebrüder Joss, Spezereihandlung, mit Sitz in Düringen (SHAB. Nr. 139 vom 18. Juni 1934, Seite 1660). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven werden übernommen durch die neue Einzel-firma «R. Joss», in Düringen. Die Gesellschaft wird gelöscht.

24. März 1943. Spezereien.

R. Joss, in Düringen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Robert Joss, von Worb, in Düringen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Gebrüder Joss», in Düringen. Spezereihandlung.

## Solothurn — Soleure — Soletta

## Bureau Lebern

24. März 1943. Spezereien.

Emil Flückiger-Zingg, in Rüttenen. Inhaber der Einzelfirma ist Emil Flückiger, von Wynigen (Bern), in Rüttenen. Spezereihandlung. Gebäude Nr. 188 in Steingruben-Rüttenen.

## St. Gallen — St. Gall — San Gallo

23. März 1943. Bébéartikel, Gewebe.

Frischknecht & Tuchschild, Fabrikation und Handel in Bébéartikeln, Handel in Geweben, in Flawil (SHAB. Nr. 191 vom 16. August 1941, Seite 1616). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Max Tuchschild & Co.», in St. Gallen erloschen.

23. März 1943. Bébéartikel, Gewebe.

Max Tuchschild & Co., in St. Gallen. Max Tuchschild, von Thundorf, in St. Gallen; Rudolf Frischknecht, von Schwellbrunn, in Flawil, und Jakob Tuchschild, von Thundorf, in St. Gallen, haben unter obiger Firma eine Kommanditgesellschaft gegründet, welche am 1. April 1943 ihren Anfang nimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Max Tuchschild. Kommanditäre sind Rudolf Frischknecht und Jakob Tuchschild, je mit dem Betrage von Fr. 5000. Die Kommanditen sind bar und voll einbezahlt. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Frischknecht & Tuchschild», in Flawil Fabrikation und Handel in Bébéartikeln, Handel in Geweben. Bahnhofgebäude/Bahnhofplatz 2.

23. März 1943. Glaserei, Schreinerei.

Albert Fraefel's Witwe, Glaserei und Schreinerei, in St. Gallen (SHAB. Nr. 203 vom 31. März 1934, Seite 2429). Diese Firma ist infolge Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Albert Fraefel», in St. Gallen, erloschen.

23. März 1943. Schreinerei, Innenausbau, Glaserei.

Albert Fraefel, in St. Gallen. Inhaber dieser Firma ist Albert Fraefel, von Henau, in St. Gallen. Die Firma erteilt Einzelprokura an Erna Fraefel, von Henau, in St. Gallen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Albert Fraefel's Witwe», in St. Gallen. Schreinerei, Innenausbau und Glaserei. Konkordiastrasse 11.

23. März 1943. Feinbäckerei.

Heinrich Metzger, in Wallenstadt. Inhaber dieser Firma ist Heinrich Metzger, von Amlikon (Thurgau), in Wallenstadt. Feinbäckerei. Scheidweg.

23. März 1943.

Wohlfahrtsfonds der Sturzenegger & Tanner & Co. Aktiengesellschaft, in St. Gallen. Durch öffentliche Urkunde vom 26. Februar 1943 ist unter diesem Namen eine Stiftung nach Artikel 80 ff. ZGB. errichtet worden. Sie bezweckt die Fürsorge für die in der Stifterfirma tätigen oder tätig gewesenen Personen und ihre Angehörigen. Einziges Organ der Stiftung ist ein dreigliedriger Stiftungsrat, bestehend aus 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates der Stifterin und einem Vertreter des Personals. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrat an: Robert Sturzenegger, von Herisau, in St. Gallen, Präsident; Eugen Tanner, von und in Herisau, und Alfred Finger, von Eriz (Bern) und St. Gallen, in St. Gallen. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: Geltenwilenstrasse 16.

23. März 1943.

Fürsorgestiftung der Firmen Chytil-Straub, Installationsgeschäft und Spenglererei und L. Chytil-Straub, Kühlerfabrik, Rorschach, mit Sitz in Rorschach. Durch öffentliche Urkunde vom 9. März 1943 ist unter diesem Namen eine Stiftung nach Artikel 80 ff. ZGB. errichtet worden. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter und ihre Familienangehörigen der beiden Firmen «Chytil-Straub», Installationsgeschäft und Spenglererei und «L. Chytil-Straub, Kühlerfabrik, Rorschach», beide in Rorschach, insbesondere für den Fall des Alters und des Todes sowie von Krankheit und Invalidität oder sonstiger Notlage und die Ausrichtung von Abfindungen an aus dem Betriebe ausscheidendes Personal. Organe der Stiftung sind ein dreigliedriger Stiftungsrat und eine Kontrollstelle. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrat an: Leo Chytil-Straub, von Kalthäusern (Thurgau); Margrith Chytil-Straub, von Kalthäusern (Thurgau), und Anton Gschwind, von Therwil (Baselland); alle drei in Rorschach. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: Weiherstrasse 11.

23. März 1943. Briefmarken, Alben.

José Bossart, Handel mit Briefmarken und Alben, in Herisau (SHAB. Nr. 258 vom 3. November 1941, Seite 2190). Der Inhaber dieser Firma, José Bossart, von Oberbüren (St. Gallen), in Herisau, hat seinen Geschäfts-sitz nach St. Gallen, Schmiedgasse 26, verlegt. Das persönliche Domizil des Firmainhabers bleibt in Herisau. Die Firma wird abgeändert in: José Bossart, Briefmarken-Spezialgeschäft.

23. März 1943.

Bank in Ragaz, Aktiengesellschaft in Bad Ragaz (SHAB. Nr. 157 vom 10. Juli 1942, Seite 1591). Die Generalversammlung der Aktionäre vom 13. März 1943 hat den Artikel 3 der Gesellschaftsstatuten revidiert. Darnach zerfällt das Grundkapital von Fr. 600 000 in 1400 Inhaberaktien zu Fr. 100 und 920 Inhaberaktien zu Fr. 500.

## Graubünden — Grisons — Grigioni

19. März 1943. Viehhandel.

Kasper & Luminati, in Poschiavo. Unter dieser Firma haben Christian Kasper, von Pontresina, und Alfonso Luminati, von Poschiavo, beide wohnhaft in Poschiavo, eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche am 1. Dezember 1942 ihren Anfang nahm. Viehhandel.

22. März 1943. Modeartikel usw.

Maria Gantenbein, Modeartikel und Damenkonfektion, in Chur (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1929, Seite 1221). Diese Firma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

23. März 1943.

J.H. Juon & Co. Treuhand- und Inkassobureau, in Chur (SHAB. Nr. 30 vom 7. Februar 1942, Seite 293). Diese Firma ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Treuhand- und Inkassobureau J. H. Juon & Cie.», in Chur.

23. März 1943.

Treuhand- und Inkassobureau J. H. Juon & Cie., in Chur. Unter dieser Firma haben Johann Hans Juon, von Safien-Platz, in Chur, und Paul Erni, von Trins, in Chur, eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche am 1. Februar 1943 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. H. Juon & Co. Treuhand- und Inkassobureau», in Chur. Revisionen, Buchhaltungen, Organisationen, finanzielle Angelegenheiten, Liquidationen, Sachwalterschaften, Konkursachen, Inkasso, Informationen und Liegenschaftsvermittlungen. Postplatz, Haus Calanda.

## Aargau — Argovie — Argovia

24. März 1943.

Elektrizitäts-Genossenschaft Villnachern, in Villnachern (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1940, Seite 47). Samuel Lerchmüller ist infolge Todes aus dem Vorstände ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt Wilhelm Peter, von und in Villnachern. Zeichnungsberechtigt sind Präsident und Aktuar unter sich kollektiv. Jeder von ihnen kann durch den Vizepräsidenten oder ein anderes Vorstandsmitglied vertreten werden.

24. März 1943.

Industrie-Anbau Brugg. Unter dieser Firma besteht mit Sitz in Brugg eine Genossenschaft. Die Statuten sind am 15. Dezember 1942 beschlossen worden. Die Genossenschaft bezweckt die Erfüllung der Anbaupflicht industrieller Unternehmungen im Sinne der kriegswirtschaftlichen Vorschriften durch: a) die Bereitstellung des Landes für die Ausdehnung des Acker- und Gemüsebaues; b) die Bewirtschaftung dieses Landes durch Pächter, durch die Arbeitnehmer der Genossenschaft oder durch die beim Arbeitsamt der Stadt Brugg oder des Kantons angemeldeten Arbeitslosen. Zur Erreichung dieses Zweckes kann die Genossenschaft Land pachten und verpachten, kaufen und verkaufen sowie Rodungen und Meliorationen durchführen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Amtsblatt des Kantons Aargau» und im «Brugger Tagblatt»; gesetzlich vorgeschriebene Veröffentlichungen überdies im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Zeichnungsberechtigt sind Präsident und Vizepräsident kollektiv unter sich oder je einer von ihnen mit einem der beiden übrigen Mitglieder, die von der Verwaltung als unterschriftsberechtigt erklärt worden sind. Die Verwaltung ist wie folgt bestellt: Präsident ist Max Knoepfel, von Hundwil, in Brugg; Vizepräsident: Dr. jur. Emil Arbenz, von Würenlos, in Zürich. Weitere zeichnungsberechtigte Mitglieder der Verwaltung sind: Hans Bläuer, von Linn, in Brugg, und Paul Kühling, von Basel, in Baden. Geschäftslokal der Genossenschaft: bei der «Aktiengesellschaft Hunziker & Cie. Zürich, Baustofffabriken Brugg und Olten», Aarauerstrasse.

24. März 1943.

Celaro chem.-techn. Labor M. Schwarz, in Aarau. Inhaber dieser Firma ist Max Schwarz, von und in Aarau. Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte verschiedener Art. Hammer 12.

24. März 1943.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Leutwil, in Leutwil (SHAB. Nr. 54 vom 5. März 1941, Seite 453). An Stelle von Rudolf Sandmeyer-Eichenberger wurde zum Verwalter gewählt Franz Graf, von und in Leutwil. Er führt Einzelunterschrift oder zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Aktuar. Die Unterschrift des Rudolf Sandmeyer-Eichenberger ist erloschen.

24. März 1943. Molkerei usw.

Ad. Dätwyler, in Menziken. Inhaber dieser Firma ist Adolf Dätwyler, von Staffebach, in Menziken. Molkerei, Milch-, Käse- und Butcherhandlung. Hauptstrasse.

25. März 1943.

J. Huber, Baumschulbesitzer, in Hägglingen (SHAB. 1902, Seite 1729). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

25. März 1943.

Rich. Huber, Baumschulbesitzer, in Hägglingen. Inhaber dieser Firma ist Richard Huber, von und in Hägglingen. Baumschulbetrieb. Eichgasse 130.

25. März 1943.

Treupha A. G. für chemisch-pharmazeutische & kosmetische Produkte, in Baden (SHAB. Nr. 293 vom 16. Dezember 1942, Seite 2852). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Dr. Adolf Frey, Präsident, und Dr. Georges Charles Du Bois. Deren Unterschriften sind erloschen. Neu in den Verwaltungsrat und zugleich als Präsident ist gewählt worden Dr. Conrad Meyer, von und in Zürich. Er führt Kollektivunterschrift und zeichnet mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

25. März 1943.

Dr. Max K. Messmer, Apotheke Schinznach-Dorf, in Schinznach-Dorf. Inhaber dieser Firma ist Dr. sc. nat. Max Karl Messmer, von Au (St. Gallen), in Schinznach-Dorf. Apotheke. Oberdorf Nr. 45.

## Tessin — Tessin — Ticino

## Distretto di Mendrisio

24 marzo 1943.

Banca dello Stato del Cantone Ticino, con sede principale a Bellinzona e agenzia a Mendrisio (FUSC. del 13 gennaio 1943, n° 9, pagina 114). Le



firma sociali conferite al direttore Francesco Sidler ed al procuratore Enrico Furger sono cancellate. Antonio Rossi, di Raimondo, da Arzo, in Lugano, è nominato direttore della banca e vincolerà l'istituto collettivamente con altro avente diritto alla firma sociale collettiva.

24 marzo 1943.

Banca dello Stato del Cantone Ticino, con sede principale a Bellinzona e agenzia a Chiasso (FUSC. del 13 gennaio 1943, n° 9, pagina 115). Le firme sociali conferite al direttore Francesco Sidler ed al procuratore Enrico Furger sono cancellate. Antonio Rossi, di Raimondo, da Arzo, in Lugano, è nominato direttore della banca e vincolerà l'istituto collettivamente con altro avente diritto alla firma sociale collettiva.

Wallis — Valais — Vallesse  
Bureau de St-Maurice

25 mars 1943.

Carrières de Pavés et Gravieres « Les Marmettes » dans la vallée d'Illelz, société anonyme à Monthey (FOSC. du 4 juillet 1934, page 1848). En assemblée générale extraordinaire du 1<sup>er</sup> février 1943, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Genf — Genève — Ginevra

24 mars 1943.

Société Immobilière du Verger, à Chêne-Bougeries, société anonyme radiée d'office conformément à l'article 66, alinéa 2, de ORC. (FOSC. du 10 décembre 1942, page 2813). Le Tribunal de première instance de Genève a, par jugement du 21 décembre 1942, ordonné la réouverture de la faillite prononcée contre la société, et par jugement du 16 mars 1943 prononcé la révocation de la faillite. En conséquence, l'inscription de la société est rétablie comme ci-devant (FOSC. des 5 décembre 1911, page 2012; 13 février 1915, page 182; 24 septembre 1935, page 2380; 25 novembre 1940, page 2175; 19 juin 1941, page 1197, et 4 février 1942, page 264).

24 mars 1943. Ferblanterie, plomberie, couverture.

F. Dalmagne, au Grand-Saconnex. Le chef de la maison est François-Marie Dalmagne, de nationalité française, au Grand-Saconnex. Entreprise de ferblanterie, plomberie et couverture. Route de Ferney 135.

24 mars 1943. Tapissier-décorateur, ameublements.

Léon Henry, à Genève, tapissier-décorateur et ameublements (FOSC. du 30 janvier 1935, page 266). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif « Léon Henry et fils », à Genève, ci-après inscrite.

24 mars 1943. Tapissier-décorateur, ameublements.

Léon Henry et fils, à Genève. Sous cette raison sociale. Léon Henry, de Genève, à Meyrin, séparé de biens de Charlotte, née Kreitler, et son fils Daniel-Philibert Henry, de et à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1942 et qui a repris, dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif, de la maison « Léon Henry », à Genève, radiée. Tapissier-décorateur et ameublements. Boulevard James-Fazy 11.

24 mars 1943. Immeubles.

Société Nouvelle Tilleuls Cédres, à Genève, société anonyme (FOSC. du 26 avril 1937, page 979). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Bernard Næf, président; André Feurich, secrétaire; William Barde; Anne-Marie Orange, née Dausette (inscrite), et Louis Rivaud, de Pregny, à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Les anciens membres du conseil d'administration Emile Decrue, démissionnaire, et Ernest Næf, décédé, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Adresse: Rue de la Corratierie 18 (régie Bernard Næf et Cie).

24 mars 1943.

Société Immobilière Mail-Dussaud, à Genève, société anonyme (FOSC. du 4 janvier 1943, page 7). Louis Buensod, de et à Mies (Vaud), a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle, en remplacement de François Roch, démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints.

24 mars 1943.

Société Immobilière Rue Cavour N° 12, à Genève, société anonyme (FOSC. du 20 novembre 1941, page 2335). Edouard Dumont, d'Avusy, à Cologny, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle, en remplacement de Clément Déprez, démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Rue de la Corratierie 20 (régie Choisy, Dumont et Cie).

24 mars 1943.

Société Immobilière La Fougeraie B, à Genève, société anonyme (FOSC. du 24 mai 1935, page 1336). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 8 mars 1943, la société a décidé: 1. de transformer les 5 actions de 1000 fr. formant son capital social, jusqu'ici nominatives, en actions au porteur; 2. de porter son capital social de 5000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 45 actions de 1000 fr. au porteur, entièrement libérées, par compensation avec partie d'une créance contre la société; 3. d'adopter de nouveaux statuts adaptés aux nouvelles dispositions du Code fédéral des obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres.

24 mars 1943.

«Provis» Uhrenfabrik A.G. («Provis» S.A. Fabrication d'Horlogerie) («Provis» Watch Manufacturing Co. Ltd.), à Genève (FOSC. du 20 juin 1939, page 1277). Suivant procès-verbaux authentiques de ses assemblées générales des 21 janvier et 22 mars 1943, la société a décidé: 1. de porter son capital social de 30 000 fr. à 70 000 fr. par l'émission de 40 actions, nominatives, de 1000 fr. chacune, entièrement libérées par compensation avec une créance contre la société; 2. d'adopter de nouveaux statuts adaptés aux dispositions actuelles du Code fédéral des obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur le seul point suivant: Le capital social, entièrement libéré, est de 70 000 fr., divisé en 60 actions de 500 fr. et 40 actions de 1000 fr. chacune, toutes nominatives. Le conseil d'administration est composé de Jakob Grünberg (inscrit), actuellement domicilié à New-York (EUA.), nommé président; Leiser Kaufmann, vice-président, de Bonfol (Berne), à Bienne, lesquels engagent la société par leur signature individuelle, et Théodore Ditsheim, secrétaire, de Gelterkinden (Bâle-Campagne), à Genève, sans droit à la signature sociale.

Obj. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 103932.

Date de dépôt: 8 janvier 1943, 19 h. Carrosserie Eggli frères Société Anonyme, Avenue des Mousquines 7, Lausanne (Suisse).

Bandages et jantes pour véhicules d'après le système Grobety.

GROBÉTY

N° 103933.

Date de dépôt: 27 janvier 1943, 12 h. Société Anonyme St.Châtenay, Rue de l'Évole 27, Neuchâtel (Suisse). Marque de production et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 53352. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 janvier 1943.)

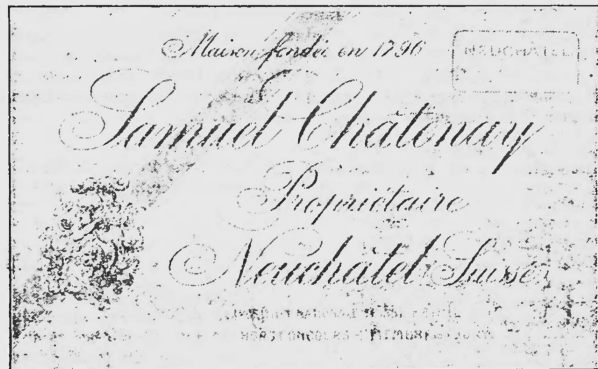
Vins de Neuchâtel, gerles et tous formulaires de bureaux, papier à lettre, factures, traites, réclames, etc.



N° 103934.

Date de dépôt: 29 janvier 1943, 12 h. Société Anonyme St.Châtenay, Rue de l'Évole 27, Neuchâtel (Suisse). Marque de production.

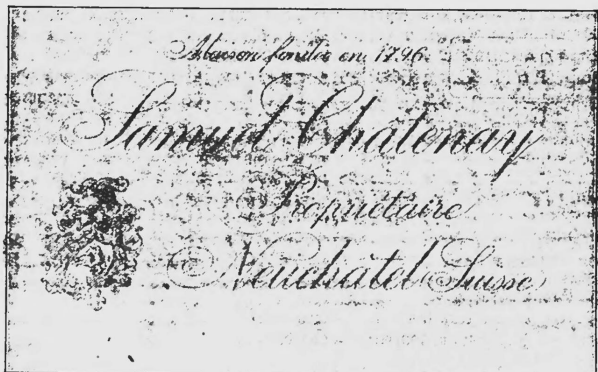
Vins de Neuchâtel.



N° 103935.

Date de dépôt: 29 janvier 1943, 12 h. Société Anonyme St.Châtenay, Rue de l'Évole 27, Neuchâtel (Suisse). Marque de production.

Vins de Neuchâtel.



N° 103936.

Date de dépôt: 29 janvier 1943, 12 h. Société Anonyme St.Châtenay, Rue de l'Évole 27, Neuchâtel (Suisse). Marque de production.

Vins de Neuchâtel.

Goutte d'or

N° 103937. Date de dépôt: 1<sup>er</sup> février 1943, 4 h.  
Editions Novos SA., Avenue de la Gare 39, Lausanne (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Calendrier.

## Piolet et Ski Pickel und Ski

N° 103938. Date de dépôt: 1<sup>er</sup> février 1943, 4 h.  
Editions Novos SA., Avenue de la Gare 39, Lausanne (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Calendrier.

## Heures ensoleillées Sonnige Stunden

N° 103939. Date de dépôt: 1<sup>er</sup> février 1943, 4 h.  
Editions Novos SA., Avenue de la Gare 39, Lausanne (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Calendrier.

## Frohe Lebensfahrt

N° 103940. Date de dépôt: 1<sup>er</sup> février 1943, 4 h.  
Editions Novos SA., Avenue de la Gare 39, Lausanne (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Calendrier.

## LE PAYS

N° 103941. Date de dépôt: 1<sup>er</sup> février 1943, 4 h.  
Editions Novos SA., Avenue de la Gare 39, Lausanne (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Almanach.

## Almanach de JEAN-LOUIS

N° 103942. Date de dépôt: 23 février 1943, 9 h.  
Eugène Vuilleumier Société anonyme, Rue de la Gare 38, Tramelan-Dessus (Suisse). — Marque de fabrique.

Montres et parties, de montres.

## Stika Watch

Nr. 103943. Hinterlegungsdatum: 25. Februar 1943, 12 Uhr.  
Bitulac, Limited, Collingwood Buildings, Collingwood Street, Newcastle-on-Tyne (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Farben, Emailen, Korrosions- und schmutzverhindernde Kompositionen, Bitumen und Produkte, hergestellt mit Bitumen und bituminöse Emulsionen

## BITULAC

N° 103944. Date de dépôt: 24 février 1943, 19 h.  
Faliero Bondanini, Rue Etraz 2, Lausanne (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pour l'entretien des chaussures.

## LILYWHITE

Nr. 103945. Hinterlegungsdatum: 5. März 1943, 13 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
Verband landwirtschaftlicher Genossenschaften von Bern und benachbarter Kantone, Speichergasse 12, Bern (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Trockengemüse aller Art.



Nr. 103946. Hinterlegungsdatum: 5. März 1943, 12 Uhr.  
«Metallophon» Compagnie AG., Glarus (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

PlissierVorrichtungen.

## «Auto-Pliss»

N° 103947. Date de dépôt: 8 mars 1943, 7 h.  
André Junod, pharmacien, Avenue Bertrand 4, Genève (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques, vétérinaires et cosmétiques.

## PHOSTÈNE

Nr. 103948. Hinterlegungsdatum: 8. März 1943, 20 Uhr.  
Siegrist & Co., Oftringen (Aargau, Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Gummielastische Textilerzeugnisse und deren Fertigfabrikate.

## NOVALASTIC

Nr. 103949. Hinterlegungsdatum: 10. März 1943, 12 Uhr.  
Heer & Co. AG. Oberuzwil, in Oberuzwil (St. Gallen, Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Garne, Zwirne und Doppelzwirne aller Art.

## MIXTADURA

N° 103950. Date de dépôt: 10 mars 1943, 18 h.  
Jean L'Eplattenier, Rue du Nord 110, La Chaux-de-Fonds (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Appareils pour la vérification de la marche des montres.

## COÏNCIDENCE

Nr. 103951. Hinterlegungsdatum: 11. März 1943, 18 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
Osram AG., Limmatquai 3, Zürich 1 (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 54516. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. März 1943 an.)

Elektrische Glühlampen.

## Osa

Nr. 103952. Hinterlegungsdatum: 18. April 1942, 15 Uhr.  
Gummi- & Kabelwerke Josef Reithoffer's Söhne Aktiengesellschaft, Wien (Deutsches Reich). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Übertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 51980 von Josef Reithoffer's Söhne, Wien. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. April 1942 an.)

Antiderapants aus Gummi, Antiderapants aus Leder, Arbeiterstiefel, Asbestwaren und deren Imitationen, Automobile, Automobilartikel, Automobilbestandteile, Automobilpneumatik, Badewannen, Bettelagen, Billardbanden, Bremsgummi, Buggyneumatik, chirurgische Artikel, chirurgische Hartgummivaren, Dichtungsringe, Dichtungsplatten, Dichtungsschnüre, Equipagenräder, Equipagenreifen, Fahrräder, Fahrradartikel, Fahrradbestandteile, Fahrradpneumatik, Felgen, Flaschenverschlussringe, Fussballblasen, Grubenanzüge, Gummibänder aller Art, Gummiflechtwaren

und daraus konfektionierte Artikel, Gummikitt, Gummikordel, Gummikurzwaren, Gummiläufer, Gummilützen, Gummilösung, Gummireifen, Gummischuhe, Gummispielzeug, Gummisportartikel, Gummistoffe für Ballons und Aeroplane, Gummiteppiche, Gummireibriemen, Gummiwebwaren und daraus konfektionierte Artikel, Gifttapetchwaren und deren Imitationen, Hartgummiisolationen, Hartgummiplatten, Hartgummiröhren, Hartgummistäbe, Hosenträger, Hosenträgerbänder, Hufpuffer, Hutfornen, hygienische Artikel, Iresitformstücke, Isolierbänder, Isolierplatten, isolierte Drähte, Isolierungen, Kabel, Klappen, Kleidungsstücke, Konservenbüchsenringe, Krampfaderrümpfe, Krückenkapitel, Lagerdecken, Leitungsdrähte, Luftkissen, Luftschläuche, Mälzerpantoffel, Mälzerschuhe, Mälzersohlen, Machons, Massivreifen, Milchkannenringe, Motorpneumatiks, Motorradartikel, Motorradbestandteile, Motorräder, Pedale, Platten, Puffer, Radiergummi, Räder, Rebenveredelungstreifen, Regenröcke, Sehalldämpfer, Schläuche aller Art, Schuhabsätze aus Gummi, Schutzdecken aus Gummi mit Eisennieten, Schutzdecken aus Leder mit Eisennieten, Schweissblätter, Sohlengummiabsätze, Sohlenplatten, Sportartikel, Syphonflaschenverschlussringe, Stabilit, Stampiglienplatten, Strumpfbänder, technische Hartgummiwaren, technische Weichgummiwaren, Turnschuhe, Ventilkugeln, Verdichtungsmaterial aller Art, Wagen, Wagenbestandteile, Walzenüberzüge, wasserdichte Decken, wasserdichte Stoffe aller Art, Wringwalzenüberzüge, Zahlplatten, Zuckerfabriksbedarfsartikel.



N° 103953. Date de dépôt: 13 novembre 1942, 18 h.  
The Hobart Manufacturing Company, 711, Pennsylvania Avenue, Troy (Ohio, E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce.

Machines à café électriques, moulins à café électriques, hâche-viande électriques, moulins à café électriques et hâche-viande électriques combinés, appareils électriques pour mélanger les aliments, machines électriques à confire, appareils électriques pour couper les aliments, appareils électriques pour peler les pommes de terre, appareils électriques à traneher la viande, machines électriques à laver la vaisselle, appareils électriques à laver industriels pour pièces de machines et articles similaires, machines électriques pour battre des crèmes et pour aérer les boissons, tamis électriques à farine et appareils électriques utilisant des rayons de lumière de stérilisation pour stériliser des articles, accessoires pour ces machines pour régulariser l'approvisionnement de matières alimentaires y relatives, pour chauffer ou refroidir leur contenu, pour mouler du café et des épices, pour hâcher la viande, pour mouler les os, pour aiguiser des outils, pour extraire le jus des fruits et des végétaux, pour couper, presser et racler les fruits et les végétaux, pour casser la glace, pour tamiser et passer des fruits et végétaux, pour morceler le pain, pour actionner les glacières, pour casser le sucre et pour aérer les boissons.



N° 103954. Date de dépôt: 13 novembre 1942, 18 h.  
The Hobart Manufacturing Company, 711, Pennsylvania Avenue, Troy (Ohio, E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce.

Balances de pesage.



### Transmissions — Uebertragungen

N° 84222. — Berthe Oechslin, Genève (Suisse). — Transmission à Oechslin « Tricomain », Rue de la Croix d'Or 2, Genève (Suisse). — Enregistré le 25 mars 1943.

Nr. 97261. — Hans Meier, Zürich (Schweiz). — Uebertragung an Maruba-Produkte GmbH., Weststrasse 18, Zürich 3 (Schweiz). — Eingetragen am 25. März 1943.

### Firmaänderung — Modification de raison

Nrn. 74189 bis 74191, 99935. — R. Bärtschi & Cie., Aktiengesellschaft, Nidau (Schweiz). — Firma geändert in: « Bärtschi & Freiburghaus A.G. (Bärtschi & Freiburghaus SA.). — Eingetragen am 23. März 1943.

Limitation de l'indication des produits — Einschränkung der Warenangabe  
N° 102910. — Sodip SA. société pour la distribution de produits chimiques, pharmaceutiques et de parfumerie, Genève (Suisse). — Les produits sont limités à: « crayons et teintures pour les cheveux ». — Enregistré le 23 mars 1943.

## Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

### Weisung

der Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes betreffend die Rationierung von prima rumänischem Benzin, Benzindestillaten, Benzolkohlenwasserstoffen sowie von Mittelschwerbenzin für den chemischen und mechanischen Gebrauch

(Quotenfestsetzung für den Monat April 1943)

(Vom 29. März 1943)

Die Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, in Ausführung ihrer Verfügung Nr. 3 B, vom 29. Dezember 1942, betreffend die Rationierung von prima rumänischem Benzin, Benzindestillaten, Benzolkohlenwasserstoffen sowie von Mittelschwerbenzin für den chemischen und mechanischen Gebrauch, erlässt folgende Weisungen:

**Art. 1. Zuteilung von Mittelschwerbenzin.** Die Zuteilungen werden nach Massgabe des nachweisbaren Bedarfes, jedoch höchstens zu 40% des durchschnittlichen Bezuges während der Stichzeit vom 1. Juli 1938 bis 30. Juni 1939 bewilligt.

**Art. 2. Quotenfestsetzung für Benzindestillate und Benzolkohlenwasserstoffe.** Benzindestillate und Benzolkohlenwasserstoffe dürfen im Rahmen der Bestimmungen der Verfügung Nr. 3 B der Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, vom 29. Dezember 1942, betreffend die Rationierung von prima rumänischem Benzin, Benzindestillaten, Benzolkohlenwasserstoffen sowie von Mittelschwerbenzin für den chemischen und mechanischen Gebrauch im Umfang der nachfolgenden Quoten ohne schriftliche Bewilligung abgegeben bzw. bezogen werden:

Gasolin	} 50% zuzüglich Zusatz von 25% des monatlichen Basiskontingents.
Leichtbenzin	
Siedegrenzenbenzin	} 30% zuzüglich Zusatz von 10% des monatlichen Basiskontingents.
Rotalin, Diluan	
White Spirit	} 100%
Benzin Ph.H.V und Petroläther	
Benzol:	40%
Xylol:	50%
Solvent-Naphtha:	60%
Toluol	} 40% an Verbraucher, die Toluol als chemischen Ausgangsstoff verwenden und durch andere Produkte nicht ersetzen können.

**Art. 3. Ersatz von Toluol.** An Stelle von Toluol erhalten die Verbraucher gemäss Artikel 20 der oben erwähnten Verfügung Nr. 3 B der Sektion für Chemie und Pharmazeutika, vom 29. Dezember 1942, betreffend die Rationierung von prima rumänischem Benzin, Benzindestillaten, Benzolkohlenwasserstoffen sowie von Mittelschwerbenzin für den chemischen und mechanischen Gebrauch 25% Benzol und 15% Xylol oder Solvent-Naphtha, errechnet vom monatlichen Basiskontingent in Toluol.

**Art. 4. Inkrafttreten.** Diese Weisung tritt am 1. April 1943 in Kraft.  
73. 29. 3. 43.

### Instructions

de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail concernant le rationnement de la benzine roumaine de première qualité, des produits de la distillation de la benzine, des hydrocarbures benzéniques ainsi que de la benzine mi-lourde pour les usages chimiques et mécaniques

(Quotes-parts de rationnement pour le mois d'avril 1943)

(Du 29 mars 1943)

La Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, à l'effet d'appliquer son ordonnance n° 3 B, du 29 décembre 1942, concernant le rationnement de la benzine roumaine de première qualité, des produits de la distillation de la benzine, des hydrocarbures benzéniques ainsi que de la benzine mi-lourde pour les usages chimiques et mécaniques, arrête:

**Art. 1. Attribution de benzine mi-lourde.** Les attributions de benzine mi-lourde se règlent sur le besoin dûment établi, mais elles ne doivent pas dépasser 40% des acquisitions moyennes faites chaque mois du 1<sup>er</sup> juillet 1938 au 30 juin 1939.

**Art. 2. Quotes-parts de rationnement pour les produits de la distillation de la benzine et les hydrocarbures benzéniques.** La livraison et l'acquisition des produits de la distillation de la benzine et des hydrocarbures benzéniques sont permises sans autorisation écrite de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail dans le cadre des prescriptions de contingentement prévues à l'ordonnance n° 3 B de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques, du 29 décembre 1942, concernant le rationnement de la benzine roumaine de première qualité, des produits de la distillation de la benzine, des hydrocarbures benzéniques ainsi que de la benzine mi-lourde pour les usages chimiques et mécaniques, et jusqu'à concurrence des quotes-parts suivantes:

Gasoline	} 50% plus un supplément de 25% du contingent mensuel de base.
Benzine légère	
Benzine fractionnée	} 30% plus un supplément de 10% du contingent mensuel de base.
Rotaline, Diluane	
White Spirit	} 100%
Benzine Ph.H. V et éther de pétrole	
Benzol:	40%
Xylol:	50%
Solvent-naphtha:	60%
Toluol	} 40% aux consommateurs qui l'emploient dans la fabrication de produits chimiques dérivant du toluol et qui ne peuvent pas le remplacer par d'autres produits.



**Art. 3. Produits pour remplacement de toluol.** Les consommateurs auxquels s'applique l'article 20 de l'ordonnance n° 3 B de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques, du 29 décembre 1942, concernant le rationnement de la benzine roumaine de première qualité, des produits de la distillation de la benzine, des hydrocarbures benzéniques ainsi que de la benzine mi-lourde pour les usages chimiques et mécaniques, reçoivent à la place de toluol 25% de benzol et 15% de xylol ou de solvant-naphta, déterminés d'après le contingent mensuel de base de toluol.

**Art. 4. Entrée en vigueur.** Les présentes instructions entrent en vigueur le 1<sup>er</sup> avril 1943. 73. 29. 3. 43.

### Istruzioni

della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro concernenti il razionamento della benzina rumena di prima qualità, dei prodotti della distillazione della benzina, degli idrocarburi di benzolo, nonché della benzina semipesante per usi chimici e meccanici

(Fissazione delle aliquote per il mese di aprile 1943)

(Del 29 marzo 1943)

La Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, in esecuzione della sua ordinanza N. 3 B, del 29 dicembre 1942, concernente il razionamento della benzina rumena di prima qualità, dei prodotti della distillazione della benzina, degli idrocarburi di benzolo, nonché della benzina semipesante per usi chimici e meccanici, dispone:

**Art. 1. Assegnazione di benzina semipesante.** Le assegnazioni di benzina semipesante sono concesse in base al fabbisogno debitamente comprovato, ma non devono sorpassare il 40% degli acquisti medi eseguiti ogni mese dal 1° luglio 1938 al 30 giugno 1939.

**Art. 2. Aliquote per i prodotti della distillazione della benzina e gli idrocarburi di benzolo.** I prodotti della distillazione della benzina e gli idrocarburi di benzolo possono essere forniti, rispettivamente acquistati, entro i limiti delle disposizioni dell'ordinanza N. 3 B della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, del 29 dicembre 1942, concernente il razionamento della benzina rumena di prima qualità, dei prodotti della distillazione della benzina, degli idrocarburi di benzolo, nonché della benzina semipesante per usi chimici e meccanici, senza permesso scritto, fino a raggiungere le aliquote massime seguenti:

Gazolina	} 50% più un supplemento pari a 25% del contingente mensile di base.
Benzina leggera	
Benzina frazionata	
Rotalin, Diluan	} 30% più un supplemento pari a 10% del contingente mensile di base.
White spirit	
Benzina della farmacopea elvetica, V° edizione, ed etere di petrolio	
Benzolo:	40%
Xilolo:	50%
Solvent-nafta:	60%
Toluolo	} 40% ai consumatori i quali l'utilizzano nella fabbricazione di prodotti chimici derivati dal toluolo e che non si può sostituire con altri prodotti.

**Art. 3. Sostituzione di toluolo.** I consumatori cui si applica l'articolo 20 della precitata ordinanza N. 3 B della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro concernente il razionamento della benzina rumena di prima qualità, dei prodotti della distillazione della benzina, degli idrocarburi di benzolo, nonché della benzina semipesante per usi chimici e meccanici, del 29 dicembre 1942, ricevono, al posto del toluolo, 25% di benzolo e 15% di xilolo o di solvent-nafta, determinati secondo il contingente base mensile di toluolo.

**Art. 4. Entrata in vigore.** Le presenti istruzioni entrano in vigore il 1° aprile 1943. 73. 29. 3. 43.

### Weisung

der Sektion für Chemie und Pharmazetika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes über die Bewirtschaftung von Fetten und Ölen für technische Zwecke

(Quotenfestsetzung für die Monate April, Mai und Juni 1943)

(Vom 29. März 1943)

Die Sektion für Chemie und Pharmazetika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, in Ausführung und teilweiser Ergänzung ihrer Weisung Nr. 1, vom 29. Dezember 1942, über die Bewirtschaftung von Fetten und Ölen für technische Zwecke, erlässt folgende Weisungen:

**Art. 1. Zugelassene Quoten.** Die für die Monate April, Mai und Juni 1943 freigegebenen Verarbeitungs- bzw. Verbrauchsquoten für pflanzliche und tierische Fette und Öle für technische Zwecke sowie fettstoffhaltige Produkte betragen gemäss Artikel 4 der Weisung Nr. 1 der Sektion für Chemie und Pharmazetika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, vom 29. Dezember 1942, über die Bewirtschaftung von Fetten und Ölen für technische Zwecke monatlich je 30%.

**Art. 2. Ausnützung der Quoten.** Die in Artikel 1 freigegebenen Quoten sind für jede Zollposition einzeln zu errechnen.

Die Genehmigung der Sektion für Chemie und Pharmazetika ist nicht erforderlich, wenn innerhalb der Periode April, Mai und Juni 1943 in einem Monat die Quoten der folgenden Monate oder die allfällig nicht ausgenützten Quoten der früheren Monate verbraucht bzw. verarbeitet worden.

**Art. 3. Inkrafttreten.** Diese Weisung tritt am 1. April 1943 in Kraft. 73. 29. 3. 43.

### Instructions

de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail sur l'emploi des graisses et huiles pour usages techniques

(Quotes-parts pour les mois d'avril, mai et juin 1943)

(Du 29 mars 1943)

La Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, à l'effet d'appliquer et de compléter partiellement ses instructions n° 1, du 29 décembre 1942, sur le commerce et l'emploi des graisses et huiles pour usages industriels, arrête:

**Article premier. Fixation des quotes-parts.** Dans les mois d'avril, mai et juin 1943, les quotes-parts pour le traitement et l'emploi des graisses et huiles végétales et animales pour usages industriels ainsi que des produits contenant des matières grasses, prévues à l'article 4 des instructions n° 1 de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques, du 29 décembre 1942, sur le commerce et l'emploi des graisses et huiles pour usages industriels, sont fixées à 30% pour chaque produit.

**Art. 2. Utilisation des quotes-parts.** Les quotes-parts attribuées à l'article premier doivent être calculées séparément pour chaque position du tarif des douanes.

Au cours de la période comprenant les mois d'avril, mai et juin 1943, il sera permis, sans autorisation de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques, d'utiliser en un mois et par avance les quotes-parts des mois suivants ou ce qui resterait des quotes-parts des mois précédents afférents à cette période.

**Art. 3. Entrée en vigueur.** Les présentes instructions entrent en vigueur le 1<sup>er</sup> avril 1943. 73. 29. 3. 43.

### Istruzioni

della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro sull'impiego dei grassi ed oli destinati ad usi industriali

(Aliquote per i mesi di aprile, maggio e giugno 1943)

(Del 29 marzo 1943)

La Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, in esecuzione ed a parziale completamento delle sue istruzioni N. 1, del 29 dicembre 1942, concernenti l'uso dei grassi ed oli industriali, dispone:

**Art. 1. Fissazione delle aliquote.** Nei mesi di aprile, maggio e giugno 1943, le aliquote di lavorazione e di utilizzazione dei grassi ed oli vegetali ed animali destinati ad usi industriali, nonché dei prodotti contenenti delle materie grasse, previste all'articolo 4 delle istruzioni N. 1 della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici, del 29 dicembre 1942, concernenti l'uso dei grassi ed oli industriali, sono fissate a 30% per ogni prodotto.

**Art. 2. Utilizzazione delle aliquote.** Le aliquote assegnate all'articolo 1 vanno calcolate separatamente per ogni singola voce della tariffa doganale.

Durante il periodo comprendente i mesi di aprile, maggio e giugno 1943, si potrà utilizzare in un mese, senza l'autorizzazione della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici, anticipatamente le aliquote dei mesi susseguenti o le eventuali rimanenze delle aliquote dei mesi precedenti relativi a questo periodo.

**Art. 3. Entrata in vigore.** Le presenti istruzioni entrano in vigore il 1° aprile 1943. 73. 29. 3. 43.

### Weisung

der Sektion für Chemie und Pharmazetika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes über die Bewirtschaftung von Schellack

(Quotenfestsetzung für die Monate April, Mai und Juni 1943)

(Vom 29. März 1943)

Die Sektion für Chemie und Pharmazetika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, in Ausführung ihrer Weisung Nr. 1, vom 29. Dezember 1942, über die Bewirtschaftung von Schellack, erlässt folgende Weisungen:

**Art. 1. Zugelassene Quoten.** Die für die Monate April, Mai und Juni 1943 freigegebenen Verbrauchs- bzw. Verarbeitungsquoten für Schellack betragen gemäss Artikel 2 der Weisung Nr. 1 der Sektion für Chemie und Pharmazetika, vom 29. Dezember 1942, über die Bewirtschaftung von Schellack monatlich 30%.

**Art. 2. Ausnützung der Quoten.** Die Genehmigung der Sektion für Chemie und Pharmazetika ist nicht erforderlich, wenn innerhalb der Periode April, Mai und Juni 1943 in einem Monat die Quoten der folgenden Monate oder die allfällig nicht ausgenützten Quoten der früheren Monate verbraucht bzw. verarbeitet werden.

**Art. 3. Inkrafttreten.** Diese Weisung tritt am 1. April 1943 in Kraft. 73. 29. 3. 43.

### Instructions

de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail sur l'emploi de la gomme-laque

(Quotes-parts pour les mois d'avril, mai et juin 1943)

(Du 29 mars 1943)

La Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, à l'effet d'appliquer ses instructions n° 1, du 29 décembre 1942, sur l'emploi de la gomme-laque arrête:

**Article premier. Fixation des quotes-parts.** Dans les mois d'avril, mai et juin 1943, les quotes-parts pour le traitement et l'emploi de la gomme-laque, prévues à l'article 2 des instructions n° 1 de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques, du 29 décembre 1942, sur l'emploi de la gomme-laque, sont fixées à 30%.

**Art. 2. Utilisation des quotes-parts.** Au cours de la période comprenant les mois d'avril, mai et juin 1943, il sera permis, sans autorisation de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques, d'utiliser en un mois et par avance les quotes-parts des mois suivants ou ce qui resterait des quotes-parts des mois précédents afférents à cette période.

**Art. 3. Entrée en vigueur.** Les présentes instructions entrent en vigueur le 1<sup>er</sup> avril 1943. 73. 29. 3. 43.



**Istruzioni**

della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro sull'uso della gomma lacca

(Aliquote per i mesi di aprile, maggio e giugno 1943)

(Del 29 marzo 1943)

La Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, in esecuzione delle sue istruzioni N. 1, del 29 dicembre 1942, sull'uso della gomma lacca, dispone:

**Art. 1. Fissazione delle aliquote.** Nei mesi di aprile, maggio e giugno 1943, le aliquote di lavorazione e di utilizzazione della gomma lacca, previste all'articolo 2 delle istruzioni N. 1 della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici, del 29 dicembre 1942, sull'uso della gomma lacca sono fissate a 30%.

**Art. 2. Utilizzazione delle aliquote.** Durante il periodo comprendente i mesi di aprile, maggio e giugno 1943, si potrà utilizzare in un mese, senza l'autorizzazione della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici, anticipatamente le aliquote dei mesi susseguenti o le eventuali rimanenze delle aliquote dei mesi precedenti relativi a questo periodo.

**Art. 3. Entrata in vigore.** Le presenti istruzioni entrano in vigore il 1° aprile 1943. 73. 29. 3. 43.

**Weisung**

der Sektion für Chemie und Pharmazutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes über die Bewirtschaftung von pflanzlichen und tierischen Wachsen

(Quotenfestsetzung für die Monate April, Mai und Juni 1943)

(Vom 29. März 1943)

Die Sektion für Chemie und Pharmazutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, in Ausführung und teilweiser Ergänzung ihrer Weisung Nr. 1, vom 29. Dezember 1942, über die Bewirtschaftung von pflanzlichen und tierischen Wachsen, erlässt folgende Weisungen:

**Art. 1. Zugelassene Quoten.** Die für die Monate April, Mai und Juni 1943 freigegebenen Verbrauchs- bzw. Verarbeitungsquoten für pflanzliche, tierische und synthetische Wachse betragen gemäss Artikel 2 der Weisung Nr. 1 der Sektion für Chemie und Pharmazutika, vom 29. Dezember 1942, über die Bewirtschaftung von pflanzlichen und tierischen Wachsen monatlich je 50%.

**Art. 2. Ausnützung der Quoten.** Die in Artikel 1 freigegebenen Quoten sind für jede Zollposition einzeln zu errechnen.

Die Genehmigung der Sektion für Chemie und Pharmazutika ist nicht erforderlich, wenn innerhalb der Periode April, Mai und Juni 1943 in einem Monat die Quoten der folgenden Monate oder die allfällig nicht ausgenützten Quoten der früheren Monate verbraucht bzw. verarbeitet werden.

**Art. 3. Inkrafttreten.** Diese Weisung tritt am 1. April 1943 in Kraft. 73. 29. 3. 43.

**Instructions**

de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail sur l'emploi des cires végétales et animales

(Quotes-parts pour les mois d'avril, mai et juin 1943)

(Du 29 mars 1943)

La Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, à l'effet d'appliquer et de compléter partiellement ses instructions n° 1, du 29 décembre 1942, sur l'emploi des cires végétales et animales, arrête:

**Article premier. Fixation des quotes-parts.** Dans les mois d'avril, mai et juin 1943, les quotes-parts pour le traitement et l'emploi des cires végétales, animales et synthétiques, prévues à l'article 2 des instructions n° 1 de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques, du 29 décembre 1942, sur l'emploi des cires végétales et animales, sont fixées à 50% pour chaque produit.

**Art. 2. Utilisation des quotes-parts.** Les quotes-parts attribuées à l'article premier doivent être calculées séparément pour chaque position du tarif des douanes.

Au cours de la période comprenant les mois d'avril, mai et juin 1943, il sera permis, sans autorisation de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques, d'utiliser en un mois et par avance les quotes-parts des mois suivants ou ce qui resterait des quotes-parts des mois précédents afférents à cette période.

**Art. 3. Entrée en vigueur.** Les présentes instructions entrent en vigueur le 1<sup>er</sup> avril 1943. 73. 29. 3. 43.

**Istruzioni**

della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro sull'uso delle cere vegetali ed animali

(Aliquote per i mesi di aprile, maggio e giugno 1943)

(Del 29 marzo 1943)

La Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, in esecuzione ed a parziale completamento delle sue istruzioni N. 1, del 29 dicembre 1942, sull'uso delle cere vegetali ed animali, dispone:

**Art. 1. Fissazione delle aliquote.** Nei mesi di aprile, maggio e giugno 1943, le aliquote di lavorazione e di utilizzazione delle cere vegetali, animali e sintetiche, previste all'articolo 2 delle istruzioni N. 1 della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici, del 29 dicembre 1942, sull'uso delle cere, vegetali ed animali, sono fissate a 50% per ogni prodotto.

**Art. 2. Utilizzazione delle aliquote.** Le aliquote assegnate all'articolo 1 vanno calcolate separatamente per ogni singola voce della tariffa doganale.

Durante il periodo comprendente i mesi di aprile, maggio e giugno 1943, si potrà utilizzare in un mese, senza l'autorizzazione della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici, anticipatamente le aliquote dei mesi susseguenti o le eventuali rimanenze delle aliquote dei mesi precedenti relativi a questo periodo.

**Art. 3. Entrata in vigore.** Le presenti istruzioni entrano in vigore il 1° aprile 1943. 73. 29. 3. 43.

**Weisung**

der Sektion für Chemie und Pharmazutika des Kriegs-Industrie- und Arbeits-Amtes über die Bewirtschaftung von Paraffin und Vaseline

(Quotenfestsetzung für die Monate April, Mai und Juni 1943)

(Vom 29. März 1943)

Die Sektion für Chemie und Pharmazutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, in Ausführung und teilweiser Abänderung ihrer Weisung Nr. 1, vom 29. Dezember 1942, über die Bewirtschaftung von Paraffin und Vaseline, erlässt folgende Weisungen:

**Art. 1. Umfang der Bewirtschaftung.** Artikel 1 der Weisung Nr. 1 der Sektion für Chemie und Pharmazutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, vom 29. Dezember 1942, über die Bewirtschaftung von Paraffin und Vaseline ist wie folgt abgeändert:

Den Bestimmungen dieser Weisung unterstehen folgende Produkte: Paraffin, Vaseline und verwandte Produkte, die unter die folgende Positionen des schweizerischen Zolltarifs fallen:

1129 Paraffin, Ceresin, Ozokerit (Erdwachs),  
1130 Vaseline, Vaselineöl Ph.H. V (Paraffinum liquidum),  
1132 Kunstvaseline.

**Art. 2. Zugelassene Quoten.** Die für die Monate April, Mai und Juni 1943 freigegebenen Verbrauchs- bzw. Verarbeitungsquoten für die in Artikel 1 dieser Weisung erwähnten Produkte betragen gemäss Artikel 2 der Weisung Nr. 1 der Sektion für Chemie und Pharmazutika, vom 29. Dezember 1942, über die Bewirtschaftung von Paraffin und Vaseline monatlich je 50%.

**Art. 3. Ausnützung der Quoten.** Die in Artikel 2 freigegebenen Quoten sind für jede Zollposition einzeln zu errechnen.

Die Genehmigung der Sektion für Chemie und Pharmazutika ist nicht erforderlich, wenn innerhalb der Periode April, Mai und Juni 1943 in einem Monat die Quoten der folgenden Monate oder die allfällig nicht ausgenützten Quoten der früheren Monate verbraucht bzw. verarbeitet werden.

**Art. 4. Inkrafttreten.** Diese Weisung tritt am 1. April 1943 in Kraft. 73. 29. 3. 43.

**Instructions**

de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail sur l'emploi de la paraffine et de la vaseline

(Quotes-parts pour les mois d'avril, mai et juin 1943)

(Du 29 mars 1943)

La Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, à l'effet d'appliquer et de modifier partiellement ses instructions n° 1, du 29 décembre 1942, sur l'emploi de la paraffine et de la vaseline, arrête:

**Article premier. Etendue de la réglementation.** L'article premier des instructions n° 1 de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques, du 29 décembre 1942, sur l'emploi de la paraffine et de la vaseline, est modifié de la façon suivante:

Sont soumis aux présentes instructions les produits désignés ci-après: paraffine, vaseline et produits similaires qui sont classés sous les numéros du tarif des douanes suisses:

1129 paraffine, cérésine, ozokérite (cire fossile),  
1130 vaseline, huile de vaseline Ph.H. V (Paraffinum liquidum),  
1132 vaseline artificielle.

**Art. 2. Fixation des quotes-parts.** Dans les mois d'avril, mai et juin 1943, les quotes-parts prévues à l'article 2 des instructions n° 1 de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques, du 29 décembre 1942, sur l'emploi de la paraffine et de la vaseline, sont fixées à 50% pour les produits désignés à l'article premier.

**Art. 3. Utilisation des quotes-parts.** Les quotes-parts attribuées à l'article 2 doivent être calculées séparément pour chaque position du tarif des douanes.

Au cours de la période comprenant les mois d'avril, mai et juin 1943, il sera permis, sans autorisation de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques, d'utiliser en un mois et par avance les quotes-parts des mois suivants ou ce qui resterait des quotes-parts des mois précédents afférents à cette période.

**Art. 4. Entrée en vigueur.** Les présentes instructions entrent en vigueur le 1<sup>er</sup> avril 1943. 73. 29. 3. 43.

**Istruzioni**

della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro sull'uso della paraffina e della vaselina

(Aliquote per i mesi di aprile, maggio e giugno 1943)

(Del 29 marzo 1943)

La Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, in esecuzione ed a parziale modificazione delle sue istruzioni N. 1, del 29 dicembre 1942, sull'uso della paraffina e della vaselina, dispone:

**Art. 1. Estensione del disciplinamento.** L'articolo primo delle istruzioni N. 1 della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici, del 29 dicembre 1942, sull'uso della paraffina e della vaselina, è modificato come segue:

Sono assoggettati alle disposizioni delle presenti istruzioni i prodotti menzionati qui appresso: paraffina, vaselina e prodotti affini che cadono sotto le seguenti voci della tariffa doganale svizzera:

1129 paraffina, cerasina, ozokerite (cera fossile),  
1130 vaselina, olio di vaselina Ph.H. V (paraffinum liquidum),  
1132 vaselina artificiale.

**Art. 2. Fissazione delle aliquote.** Nei mesi di aprile, maggio e giugno 1943, le aliquote per i prodotti indicati all'articolo 1, previste all'articolo 2 delle istruzioni N. 1 della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici, del 29 dicembre 1942, sull'uso della paraffina e della vaselina, sono fissate a 50%.

**Art. 3. Utilizzazione delle aliquote.** Le aliquote assegnate all'articolo 2 vanno calcolate separatamente per ogni singola voce della tariffa doganale.

Durante il periodo comprendente i mesi di aprile, maggio e giugno 1913, si potrà utilizzare in un mese, senza l'autorizzazione della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici, anticipatamente le aliquote dei mesi susseguenti o le eventuali rimanenze delle aliquote dei mesi precedenti relativi a questo periodo.

**Art. 4. Entrata in vigore.** Le presenti istruzioni entrano in vigore il 1° aprile 1913. 73. 29. 3. 43.

### Weisung

der Sektion für Chemie und Pharmazentika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes über die Bewirtschaftung von Kolophonum, Terpentinöl und Harzölen

(Quotenfestsetzung für die Monate April, Mai und Juni 1943)

(Vom 29. März 1943)

Die Sektion für Chemie und Pharmazentika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, in Ausführung ihrer Weisung Nr. 1, vom 29. Dezember 1912, über die Bewirtschaftung von Kolophonum, Terpentinöl und Harzölen, erlässt folgende Weisungen:

**Art. 1. Zugelassene Quoten.** Die für die Monate April, Mai und Juni 1943 freigegebenen Verbrauchs- bzw. Verarbeitungsquoten für Kolophonum, Terpentinöl und Harzöle betragen gemäss Artikel 2 der Weisung Nr. 1 der Sektion für Chemie und Pharmazentika, vom 29. Dezember 1912, über die Bewirtschaftung von Kolophonum, Terpentinöl und Harzölen monatlich je 120%.

**Art. 2. Ausnützung der Quoten.** Die in Artikel 1 freigegebenen Quoten sind für jede Zollposition einzeln zu errechnen.

Die Genehmigung der Sektion für Chemie und Pharmazentika ist nicht erforderlich, wenn innerhalb der Periode April, Mai und Juni 1943 in einem Monat die Quoten der folgenden Monate oder die allfällig nicht ausgenützten Quoten der früheren Monate verbraucht bzw. verarbeitet werden.

**Art. 3. Inkrafttreten.** Diese Weisung tritt am 1. April 1943 in Kraft. 73. 29. 3. 43.

### Instructions

de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail sur l'emploi de la colophane, de l'essence de térébenthine et des huiles de résine

(Quotes-parts pour les mois d'avril, mai et juin 1943)

(Du 29 mars 1943)

La Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, à l'effet d'appliquer ses instructions n° 1, du 29 décembre 1912, sur l'emploi de la colophane, de l'essence de térébenthine et des huiles de résine, arrête:

**Article premier. Fixation des quotes-parts.** Dans les mois d'avril, mai et juin 1943, les quotes-parts pour le traitement et l'emploi de la colophane, de l'essence de térébenthine et des huiles de résine, prévues à l'article 2 des instructions n° 1 de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques, du 29 décembre 1912, sur l'emploi de la colophane, de l'essence de térébenthine et des huiles de résine, sont fixées à 120%, pour chaque produit.

**Art. 2. Utilisation des quotes-parts.** Les quotes-parts attribuées à l'article 1<sup>er</sup> doivent être calculées séparément pour chaque position du tarif des douanes.

Au cours de la période comprenant les mois d'avril, mai et juin 1943, il sera permis, sans autorisation de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques, d'utiliser en un mois et par avance les quotes-parts des mois suivants ou ce qui resterait des quotes-parts des mois précédents afférents à cette période.

**Art. 3. Entrée en vigueur.** Les présentes instructions entrent en vigueur le 1<sup>er</sup> avril 1943. 73. 29. 3. 43.

### Istruzioni

della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro sull'uso della colofonia, dell'olio di trementina e degli oli di resina

(Allquote per i mesi di aprile, maggio e giugno 1943)

(Del 29 marzo 1943)

La Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, in esecuzione delle sue istruzioni N.1, del 29 dicembre 1912, sull'uso della colofonia, dell'olio di trementina e degli oli di resina, dispone:

**Art. 1. Fissazione delle aliquote.** Nei mesi di aprile, maggio e giugno 1943, le aliquote di lavorazione e di utilizzazione della colofonia, dell'olio di trementina e degli oli di resina, previste all'articolo 2 delle istruzioni N. 1 della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici, del 29 dicembre 1912, sull'uso della colofonia, dell'olio di trementina e degli oli di resina, sono fissate a 120% per ogni prodotto.

**Art. 2. Utilizzazione delle aliquote.** Le aliquote assegnate all'articolo 1 vanno calcolate separatamente per ogni singola voce della tariffa doganale. Durante il periodo comprendente i mesi di aprile, maggio e giugno 1943, si potrà utilizzare in un mese, senza l'autorizzazione della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici, anticipatamente le aliquote dei mesi susseguenti o le eventuali rimanenze delle aliquote dei mesi precedenti relativi a questo periodo.

**Art. 3. Entrata in vigore.** Le presenti istruzioni entrano in vigore il 1° aprile 1943. 73. 29. 3. 43.

### Schweizerische Ueberseetransporte

(Mitteilung des Kriegs-Transport-Amtes Nr. 4, vom 29. März 1943)

#### Export

**Genua—Lissabon:** s/s «Maloja» XXI, ab Genua 27. März 1943. s/s «Generoso» XIV, ladebereit in Genua 1. April 1943.

**Genua—Philadelphia:** s/s «St. Gotthard» XII, ladebereit in Genua 7./8. April 1943.

**Lissabon—Philadelphia:** m/v «Kassos» XV, Lissabon ab 21. März 1943.

#### Import

**USA, nach Lissabon:** Beilademöglichkeit. s/s «Mount Aetna» XIII, Philadelphia ab 14. März 1943. s/s «Marpessa» XIV, Philadelphia ab 23. März 1943. s/s «Stavros» XIV, ab Ende März 1943. m/v «Kassos» XVI, ab gegen 10. April 1943. s/s «Nereus» XIII, ab gegen Mitte April.

**USA, nach Genua:** Beilademöglichkeit. s/s «St. Gotthard» XII, Philadelphia ab 13. März 1943. s/s «Lugano» IV, Philadelphia ab 13. März 1943. m/v «Santis» III, Baltimore ab 27. März 1943.

**Zentralamerika:** s/s «Master Elias Kulukundis» XVII, ab Port-au-Prince 18. März 1943, Lissabon zurück erwartet gegen 5. April 1943. s/s «Mina Piquera» VII, ab Manzanillo 20. Februar 1943, Genua zurück erwartet Ende März 1943.

**Südamerika:** m/v «Monte Abril» III, Bilbao erwartet gegen 2. April 1943. m/v «Monte Altube» I, Bilbao erwartet gegen 10./12. April 1943. s/s «Cabo de Buena Esperanza» IV, Buenos Aires ab 17. März 1943 nach Barcelona. s/s «St. Cergue» XI hat Bahia am 25. März 1943 verlassen und dürfte gegen den 22. April 1943 in Genua zurück erwartet werden. s/s «Eiger» VI hat Buenos Aires am 25. März 1943 verlassen und wird am 28. März 1943 in Rio Grande do Sul unter Ladung gehen. Der Dampfer dürfte gegen den 6. April 1943 in Santos eintreffen.

**Afrika:** s/s «Calanda» XIII dürfte gegen den 2. April 1943 in Genua zurück erwartet werden.

#### Pendeldienst:

**Lissabon—Genua:** s/s «Maloja» XXII, ab Lissabon gegen 10. April 1943. s/s «St. Cergue» XI, ab Lissabon Mitte April 1943.

**Lissabon—Bilbao:** s/s «Villa Real de Alava», ab Lissabon voraussichtlich Ende März 1943. s/s «Tormes», ab Lissabon gegen 10. April 1943. s/s «Candina», ab Lissabon gegen 20. April 1943. 73. 29. 3. 43.

### Transports maritimes suisses

(Communication n° 4 de l'Office de guerre pour les transports, du 29 mars 1943)

#### Exportation

**Gènes—Lisbonne:** s/s «Maloja» XXI, départ de Gènes le 27 mars 1943. s/s «Generoso» XIV, mise en charge à Gènes le 1<sup>er</sup> avril 1943.

**Gènes—Philadelphia:** s/s «St. Gotthard» XII, mise en charge à Gènes le 7/8 avril 1943.

**Lisbonne—Philadelphia:** m/v «Kassos» XV, départ de Lisbonne le 21 mars 1943.

#### Importation

**Etats-Unis à destination de Lisbonne** (avec chargements complémentaires): s/s «Mount Aetna» XIII, départ le 11 mars 1943. s/s «Marpessa» XIV, départ le 23 mars 1943. s/s «Stavros» XIV, départ vers la fin mars 1943. s/s «Nereus» XIII, départ vers la mi-avril 1943. m/v «Kassos» XVI, départ vers le 10 avril 1943.

**Etats-Unis à destination de Gènes** (avec chargements complémentaires): s/s «St. Gotthard» XII a quitté Philadelphia le 13 mars 1943. s/s «Lugano» IV a quitté Philadelphia le 13 mars 1943. m/v «Santis» III a quitté Baltimore le 27 mars 1943.

**Amérique Centrale:** s/s «Master Elias Kulukundis» XVII a quitté Port-au-Prince le 18 mars 1943 pour Lisbonne où il est attendu vers le 5 avril 1943.

s/s «Mina Piquera» VII a quitté Manzanillo le 20 février 1943 pour Gènes où il est attendu vers la fin mars.

**Amérique du Sud:** m/v «Monte Abril» III est attendu à Bilbao vers le 2 avril 1943.

m/v «Monte Altube» I est attendu à Bilbao vers le 10/12 avril 1943. s/s «Cabo de Buena Esperanza» IV a quitté Buenos-Ayres le 17 mars 1943 pour Barcelone.

s/s «St. Cergue» XI a quitté Bahia le 25 mars 1943 pour Gènes où il est attendu vers le 22 avril 1943.

s/s «Eiger» VI a quitté Buenos-Ayres le 25 mars 1943 pour chargement à Rio Grande do Sul vers le 28 courant. Ce vapeur est attendu à Santos vers le 6 avril 1943.

**Afrique:** s/s «Calanda» VIII est attendu à Gènes vers le 2 avril 1943.

**Service navette Lisbonne—Gènes:** s/s «Maloja» XXII, départ de Lisbonne vers le 10 avril 1943.

s/s «St. Cergue» XI, départ de Lisbonne mi-avril 1943.

**Service navette Lisbonne—Bilbao:** s/s «Villa Real de Alava» va quitter Lisbonne vers la fin mars.

s/s «Tormes», départ de Lisbonne vers le 10 avril 1943.

s/s «Candina», départ de Lisbonne vers le 20 avril 1943. 73. 29. 3. 43.

### Telegrammtaxen für Bulgarien, Rumänien und die Türkei

(P.T.) Am 1. April 1943 werden die Worttaxen für Telegramme nach Bulgarien von 41,5 auf 34,5 Rp., für Rumänien von 33 auf 25 Rp. und für die Türkei von 62,5 auf 54 Pp. ermässigt. 73. 29. 3. 43.

### Taxes télégraphiques pour la Bulgarie, la Roumanie et la Turquie

(P.T.) A partir du 1<sup>er</sup> avril 1943, la taxe par mot pour les télégrammes à destination de la Bulgarie sera réduite de 41,5 à 34,5 centimes, celle pour les télégrammes à destination de la Roumanie de 33 à 25 centimes et celle pour les télégrammes à destination de la Turquie de 62,5 à 54 centimes. 73. 29. 3. 43.

### Tasse telegrafiche per la Bulgaria, la Romania e la Turchia

(P.T.) Il 1° aprile 1943, la tassa per parola dei telegrammi destinati alla Bulgaria sarà ridotta da 41,5 a 34,5 centesimi, quella per i telegrammi destinati alla Romania da 33 a 25 centesimi e quella per i telegrammi destinati alla Turchia da 62,5 a 54 centesimi. 73. 29. 3. 43.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern

**EIDGENÖSSISCHE  
Versicherungs-Aktien-Gesellschaft  
(LA FÉDÉRALE)**

Gegründet 1881

Hauptsitz:  
**ZÜRICH**

Tel. 73433

Talacker 21/23

Telegr. Federalmar

**TRANSPORT-VERSICHERUNG**

(Transport- und Kriegs-Risiken)

für Import und Export

Reisegepäck-, Valoren-, Autocasco-,

**KREDIT-, KAUTIONS-,**

**FEUER-,**

Einbruch-Diebstahl-, Elementarschaden-,

Kassenboten-Beraubungs-, Glas-,

Wasserleitungsschaden-

Versicherungen

## Schweiz. Uniformenfabrik AG.

### XXII. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 8. April 1943, vormittags 11½ Uhr, im Hotel Schweizerhof in Bern

**TRAKTANDEN:**

1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1942.
2. Bericht der Kontrollstelle, Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über das Geschäftsergebnis.
4. Statutarische Wahlen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Geschäftsbericht und Bericht der Kontrollstelle liegen am Hauptsitz der Gesellschaft in Bern und in den Zweiggeschäften Zürich, Genf und Lausanne den Aktionären zur Einsichtnahme auf.

Eintrittskarten werden gemäss Artikel 7 der Gesellschaftsstatuten bis zum Abend des 7. April 1943 verabfolgt. 214

Bern, den 26. März 1943.

**Der Verwaltungsrat.**

## Schweizerische Spar- und Kreditbank

**ST. GALLEN ZÜRICH BASEL GENÈVE**

Apenzell Au Brig Freiburg Martigny Olten Rorschach Schwyz Sierre

### Obligationen-Kündigung

Wir kündigen hierdurch die bis 30. Juni 1943 kündbaren Obligationen unserer Bank auf die titelgemässe Frist von sechs Monaten zur Rückzahlung. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

St. Gallen, den 29. März 1943.

G 38

**Schweizerische Spar- und Kreditbank**  
Hauptdirektion

## Banque suisse d'épargne et de crédit

**ST-GALL ZÜRICH BÂLE GENÈVE**

Apenzell Au Brigue Fribourg Martigny Olten Rorschach Schwyz Sierre

### Dénonciation d'obligations

Nous dénonçons au remboursement pour leurs échéances respectives (dans le délai de six mois selon la teneur des titres) toutes les obligations dénonçables jusqu'au 30 juin 1943. G 38

Les obligations dénoncées au remboursement cesseront de porter intérêt dès le jour de leur échéance.

St-Gall, le 29 mars 1943.

**Banque suisse d'épargne et de crédit**  
Direction générale

## Kündigung und Rückzahlung der Anleihe des Kantons Tessin

**Fr. 5 000 000 zu 4% vom Jahre 1931**

Der Tessiner Staatsrat kündigt hiemit auf Grund der bestehenden Bestimmungen obige Anleihe per 30. Juni 1943. Die Rückzahlung erfolgt ab obigem Datum, und die Verzinsung der Titel hört ab 1. Juli 1943 auf.

Diese Mitteilung an die Titelinhaber wird publiziert im „Foglio ufficiale del cantone Tiesino“, ferner in den „Basler Nachrichten“, im „Journal de Genève“, in der „Neuen Zürcher Zeitung“ und im „Schweizerischen Handelsamtsblatt“.

Bellinzona, 18. März 1943.

Für den Tessiner Staatsrat,  
O 9 der Präsident: Forni, der Staatssekretär: Lepori.

## HOLETTA SA.

Messieurs les actionnaires de Holetta SA. sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

le mercredi 14 avril 1943, à 10 heures, au siège social, Rue Général-Dufour 20, à Genève.

**ORDRE DU JOUR:**

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport du contrôleur des comptes.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination d'un administrateur.
5. Nomination d'un contrôleur des comptes.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront produire leurs titres ou un certificat de blocage délivré par une banque ou un notaire.

Les rapports du conseil d'administration, du contrôleur des comptes, le bilan et le compte de profils et pertes sont déposés Rue Général-Dufour 20, à la disposition de Messieurs les actionnaires. X 63

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

## Jura Watch Co., Delémont

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

au siège social à Delémont, le jeudi 8 avril 1943, à 16 heures.

**ORDRE DU JOUR:**

1. Rapport de gestion, comptes et bilan 1942.
2. Rapport du commissaire-vérificateur.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination du commissaire-vérificateur.
5. Imprévu.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du conseil d'administration et celui du commissaire-vérificateur sont mis à la disposition des actionnaires au siège de la société 10 jours avant l'assemblée. I 7

Delémont, le 26 mars 1943.

## Société des chaux et ciments de la Suisse romande, Lausanne

**Emprunt 4½% 1931 de 3 000 000 fr.**

Ensuite du tirage au sort effectué ce jour, les 100 obligations dont les numéros suivent seront remboursés le 15 juillet 1943, par 1000 fr. chacune, à la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne; à la Banque cantonale neuchâteloise, à Neuchâtel; à l'Union de banques suisses, à Lausanne; à l'Union vaudoise du crédit, à Lausanne, et dans les succursales et agences des établissements susmentionnés:

N°	2	368	735	1036	1390	1680	1981	2204	2497	2739
	38	412	766	1060	1401	1706	1993	2230	2506	2766
	56	486	789	1112	1438	1740	1999	2267	2534	2788
	61	499	835	1158	1477	1778	2003	2290	2554	2805
	85	502	843	1181	1500	1806	2023	2310	2584	2847
	164	541	927	1228	1504	1841	2074	2336	2611	2892
	167	543	987	1244	1536	1874	2102	2377	2624	2925
	223	621	994	1265	1588	1913	2124	2388	2657	2967
	260	677	997	1314	1594	1954	2149	2429	2686	2989
	261	680	1001	1359	1640	1970	2176	2459	2714	3000

L'intérêt de ces titres cessera de courir dès le 15 juillet 1943.

Le remboursement aura lieu contre remise des obligations munies de tous les coupons non échus.

**RAPPEL:** Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées au remboursement:

remboursable le 15 juillet 1930: N° 853  
remboursables le 15 juillet 1942: N° 852 2617.

Lausanne, le 22 mars 1943.

L 69

BANQUE CANTONALE VAUDOISE.

## Luxussteuer

Die grundlegenden, im Schweizerischen Handelsamtsblatt erschienenen diesbezüglichen Texte sind in einer kleinen Broschüre zusammengefasst worden. Diese ist zum Preis von 50 Rp. bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 5600 oder gegen Nachnahme erhältlich.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.



# PUBLICITAS

Schweizerische Annoncenexpedition, Aktiengesellschaft

## Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 26. März 1943 hat für das Geschäftsjahr 1942 die Ausschüttung einer Dividende von 5% netto, d. h.

**Fr. 10. — pro Aktie,**

(Coupon- und Wehrsteuer abgezogen), beschlossen.

Der Coupon Nr. 4 wird vom 27. März 1943 an am Hauptsitz der Gesellschaft in Lausanne, Avenue Benjamin-Constant 3, sowie an den Sitzen der Schweizerischen Bankgesellschaft und der Schweizerischen Volksbank, eingelöst.

212

Lausanne, den 26. März 1943.

Der Verwaltungsrat.

# PUBLICITAS

Société anonyme suisse de publicité

## Païement du dividende

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires, réunie à Lausanne le 26 mars 1943, a fixé le dividende pour l'exercice 1942 à 5% net, soit à:

**10 fr. par action,**

timbre fédéral et impôt à la source déduits.

Le dividende est payable dès le 27 mars 1943, contre remise du coupon n° 4, au siège social, Avenue Benjamin-Constant 3, à Lausanne, ainsi qu'à tous les sièges de l'Union de banques suisses et de la Banque populaire suisse.

213

Lausanne, le 26 mars 1943.

Le conseil d'administration.

# Eisenbahner-Baugenossenschaft Rapperswil

## Generalversammlung

Samstag, 10. April 1943, um 20 Uhr 30, in der Rathausstube Rapperswil  
Traktanden: die statutarischen.

Das vollzählige Erscheinen der Mitglieder erwartet

G17

der Vorstand.

# Vereinigte Kammgarnspinnereien Schaffhausen und Derendingen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

## 37. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 16. April 1943, nachmittags 4 Uhr, genau, in das Sitzungszimmer der Eidgenössischen Bank AG., Bahnhofstrasse 17, Zürich, eingeladen.

### TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz per 1942 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz, abgeschlossen per 31. Dezember 1942, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 5. April 1943 ab im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Schaffhausen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 5. bis 15. April 1943 gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der vertretenen Aktien auf dem Bureau der Gesellschaft in Schaffhausen bezogen werden. Am Versammlungstage selbst werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt.

Z 148

Schaffhausen, den 24. März 1943.

Der Verwaltungsrat.

# Compañía Italo-Argentina de Electricidad

(Sociedad Anonima)

## Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Conformément aux dispositions de l'article 21 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour vendredi 16 avril 1943, à 15 h. 30, au siège de la compagnie, Calle San-José 180 à Buenos-Ayres.

### ORDRE DU JOUR:

1. Examen du rapport, du bilan et de l'inventaire pour le 31<sup>e</sup> exercice, distribution des bénéfices et rapport du syndic.
2. Rémunération du syndic.
3. Election des administrateurs titulaires et des suppléants.
4. Election d'un Syndic et de son suppléant.
5. Désignation de deux actionnaires qui, avec le président, le secrétaire et le syndic, approuveront et signeront le procès-verbal de l'assemblée.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions ou les certificats de dépôt en banques au siège de la compagnie, Calle San-José 180, à Buenos-Ayres, au moins trois jours avant la date fixée pour l'assemblée, conformément à l'article 26 des statuts.

En conformité avec le même article, les actions ou certificats de dépôt en banques pourront être déposés au même effet, au moins 10 jours avant la date fixée pour l'assemblée, aux domiciles suivants:

#### en Suisse:

Société de banque suisse, Bâle,  
Crédit suisse, Zurich,  
Union de banques suisses, Zurich,  
Société anonyme Leu & Cie, Zurich,  
et tous leurs sièges et succursales en Suisse,  
MM. A. Sarasin & Cie, Bâle,  
Banca unione di credito, Lugano,  
MM. Pietet & Cie, Genève,  
Privatbank und Verwaltungsgesellschaft, Zurich.

#### aux Etats-Unis de l'Amérique du Nord:

J. Henry Schroder Banking Corporation, New-York.

Buenos-Ayres, le 24 mars 1943.

Q 88

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.



**Einfach, rasch und sicher:**  
So geht das Arbeiten mit der Facit!  
Jeder Facit-Rechner wird es Ihnen bestätigen.

Für jeden Betrieb das passende Modell:

- \* FACIT EA - automatische Division, automatische Tabulation und Nullstellung.
- \* FACIT EK - elektrischer Schreitrechner mit halbautomatischer Division.
- \* FACIT TK - Handmaschine mit 10 Einstell-tasten.
- \* FACIT LX - Handmaschine mit grosser Kapazität.

GENERALVERTRETUNG FÜR DIE SCHWEIZ  
**G. B. GUJONI**  
VIGANELLO - LUGANO. TEL. 2 17 30\*  
ZÜRICH, LÖWENSTR. 11. TEL. 3 82 39

**Facit**  
rechnet alles schnell und sicher.

# Vereinigte Webereien Sernftal in Engi (Glarus)

Wir beehren uns, die tit. Aktionäre auf Montag, den 5. April 1943, nachmittags 15 Uhr 30, zu der im Hotel Schwanderhof in Schwanden stattfindenden

## ordentlichen Generalversammlung

einzuladen. Dieselbe hat folgende Tagesordnung zu erledigen:

1. Vorlesen des Protokolls der ausserordentlichen Generalversammlungen vom 13. Juli 1942.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 31. Dezember 1942.
3. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung betreffend:
  - a) Abnahme der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an die Geschäftsorgane.
  - b) Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Für die Stimmberechtigung ist § 11 der Statuten massgebend. Eintrittskarten zu der Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien bei der

Glärner Kantonalbank in Glarus,  
Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur,  
Schweizerischen Kreditanstalt, Filiale in Glarus,  
Ersparnkasse Matt und Engi, Engi, und  
am Sitze der Gesellschaft in Engi

bezogen werden.

G18

Die Originale der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle liegen vom 25. März 1943 an zur Einsichtnahme der tit. Aktionäre am Sitze der Gesellschaft in Engi auf.

VEREINIGTE WEBEREIEN SERNF TAL:  
Der Verwaltungsrat.

# Bank in Baden

## Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 10. April 1943, 11 Uhr, im Sitzungssaal der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich, Bahnhofstrasse 45

### TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1942 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Décharge Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Wahlen.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten sind gegen Deponierung der Aktien bis 6. April 1943 an den Wertschreiftensachen der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich, Winterthur und Baden zu beziehen.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle sind bis zur Generalversammlung in unseren Bureaux in den Geschäftsgebäuden der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich und Baden zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Z 150

Zürich, den 25. März 1943.

BANK IN BADEN,  
der Präsident des Verwaltungsrates:  
Richter.



## Kündigung

der

### 4<sup>1</sup>/<sub>4</sub> % - Anleihe des Kantons Aargau

von Fr. 8 000 000

vom Jahre 1930

Auf Grund der Anleihebedingungen vom 21. November 1930 kündigen wir die oben erwähnte Anleihe zur Rückzahlung auf den

**30. Juni 1943,**

mit welchem Datum die Verzinsung aufhört.

**Eine Konversion findet nicht statt.**

Die Obligationen werden auf diesen Termin durch die Aargauische Kantonalbank in Aarau und deren Zweiganstalten, durch sämtliche übrigen aargauischen Kreditinstitute und auf den hauptsächlichsten Bankplätzen der Schweiz spesenfrei zum Nennwert zurückbezahlt. OF R 5

Aarau, den 27. März 1943.

Namens des Regierungsrates des Kantons Aargau:

Die Finanzdirektion.

## EMISSION

einer

### 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % - Anleihe des Kantons Tessin 1943

von Fr. 8 000 000

zur Rückzahlung bzw.

### Konversion der 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub> - Spezialanleihe des Kantons Tessin von 1931

von Fr. 5 000 000, die auf den 30. Juni 1943 gekündigt werden wird, sowie zur Deckung weiterer Bedürfnisse.

**Anleihebedingungen:** Zinsfuß 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> %, Semestercoupons per 30. Juni und 31. Dezember. Tilgung: von 1946 an durch jährliche Auslosungen von Fr. 200 000. Verstärkte oder gänzliche Rückzahlung zulässig ab 31. Dezember 1953; der Restbetrag ist fällig am 30. Juni 1963. Inhabertitel von Fr. 1000. Kotierung der Titel an den Börsen von Basel, Genf und Zürich.

**Emissionspreis:** 99,70 %, zuzüglich 0,60 % eidgenössischer Effektenstempel.

**Konversions-Anmeldungen** sowie **Barzeichnungen** werden entgegengenommen vom 29. März bis 5. April 1943, mittags.

Liberierungsfrist: vom 12. April bis 12. Mai 1943.

Zeichnungs- und Konversionsscheine können bei den Banken auf sämtlichen schweizerischen Plätzen bezogen werden, wo auch detaillierte Prospekte zur Einsichtnahme aufliegen. O 10

Banca dello Stato del Cantone Ticino

Verband schweizerischer Kantonalbanken

Kartell schweizerischer Banken

## Compagnie vaudoise

### des forces motrices des lacs de Joux et de l'Orbe

#### Remboursement d'obligations

Les 550 obligations dont les numéros suivent sont sorties au tirage au sort du 18 mars 1943, pour être remboursées au pair, soit: 500 fr. ou 1000 fr. le 1<sup>er</sup> juillet 1943, sans frais, à la Banque cantonale vaudoise et dans ses agences, moyennant remise des titres munis de tous les coupons non échus. L'intérêt de ces obligations cessera de courir à partir du 1<sup>er</sup> juillet 1943.

Emprunt 4<sup>1</sup>/<sub>4</sub> % de 1934

#### I. Titres de 500 fr.

N° 276 à 300  
501 à 525  
1076 à 1100  
1151 à 1175  
1251 à 1275  
2276 à 2300  
2326 à 2350  
3526 à 3550  
3676 à 3700  
4826 à 4850  
4876 à 4900  
5551 à 5575

soit 300 obligations pour un capital de 150 000 fr.

#### II. Titres de 1000 fr.

N° 6176 à 6200  
6651 à 6675  
7901 à 7925  
8226 à 8250  
8901 à 8925  
9276 à 9300  
9651 à 9675  
10401 à 10425  
11601 à 11625  
11726 à 11750

soit 250 obligations pour un capital de 250 000 fr.

Les obligations suivantes, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Remboursables au 1<sup>er</sup> juillet 1937. Emprunt 4<sup>1</sup>/<sub>4</sub> %, de 1909: N° 11684, 11685, 11697.  
Remboursables au 1<sup>er</sup> juillet 1938. Emprunt 4<sup>1</sup>/<sub>4</sub> %, de 1909: N° 11395, 11397, 11572, 11611, 11683, 11786, 11795, 11797.

Remboursables au 1<sup>er</sup> juillet 1939. Emprunt 4<sup>1</sup>/<sub>4</sub> %, de 1909: N° 11396, 11574, 11680.  
Remboursables au 1<sup>er</sup> juillet 1940. Emprunt 4<sup>1</sup>/<sub>4</sub> %, de 1934: N° 934, 936.

Lausanne, le 18 mars 1943. L 55 Le directeur: V. ABREZOL.

## Grands Magasins Innovation SA., Lausanne

Le dividende de l'exercice 1942 est payable dès le 30 mars 1943, par 95 fr. 60 nets (timbre fédéral et impôt à la source déduits) contre remise du coupon n° 2, à l'Union de banques suisses, à Lausanne. L 67

Le conseil d'administration.

## HARTE-LOT-SCHWEISSMATERIALIEN

LAGERKÜHLFETT LAGERKÜHLÖL

LIEFERT DIE

## SPEZIALFABRIK ED. BRUN WADENSWIL (ZÜRICH)

Gegr. 1886  
PRODUKTIONSFAHIGKEIT 15-20.000 Kg.  
TELEPH. 956.802 TELEGR. BRUN

Importante maison du canton de Berne

*cherche à acheter*

**400 à 500 tonnes  
de tourbe malaxée,**

sèche, livrable de juin à septembre.

Indiquer prix sur wagon départ, à la

Société coopérative de consommation,

St-Imier. I 8

Einwohnergemeinde Biel

## Anleihenskündigung

Der Gemeinderat der Stadt Biel hat beschlossen, von dem ihm zustehenden Recht Gebrauch zu machen und die

**4% - Anleihe Stadt Biel 1931 von Fr. 8 000 000**

auf den 30. September 1943 zur Rückzahlung zu kündigen. Die Verzinsung der Anleihe hört an diesem Tage auf.

Die Rückzahlung erfolgt spesenfrei gegen Einreichung der Obligationentitel mit allen noch nicht verfallenen Zinscoupons bei der Stadtkasse Biel, der Kantonalbank von Bern und ihren Zweiganstalten oder bei den dem Kartell schweizerischer Banken angehörenden Instituten. U 9

Es findet keine öffentliche Konversion der gekündigten Obligationen statt.

Städtische Finanzdirektion Biel.

## Fürsorge-Einrichtungen

Stiftungen, Pensionskassen,  
Gruppenversicherungen,  
Beratung in allen Pensionsfragen

**Dr. A. Schübeler**

Versicherungsexperte

Zürich, Bberlinstrasse 11 Telephone 2 61 22  
Z 65

## NITAS SA.

Messieurs les actionnaires de Nitas SA. sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

le jeudi 15 avril 1943, à 10 heures, au siège social, Chemin de Roches 11, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport du contrôleur des comptes.
3. Volation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination d'un administrateur.
5. Nomination d'un contrôleur des comptes.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront produire leurs titres ou un certificat de blocage délivré par une banque ou un notaire.

Les rapports du conseil d'administration, du contrôleur des comptes, le bilan et le compte de profits et pertes sont déposés, Chemin de Roches 11, à la disposition de Messieurs les actionnaires. X 64

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

## The Majestic Palace Hôtel, à Nice

Le conseil d'administration de cette société, dont le siège est à Vevey, convoque Messieurs les actionnaires en

### assemblée générale ordinaire

pour le samedi 1<sup>er</sup> mai 1943, à l'Hôtel de ville de Vevey.

Ordre du jour statutaire:

Approbation de diverses opérations de cessions.

Les cartes d'admission seront délivrées jusqu'au 28 avril 1943, sur présentation des titres ou de certificats en tenant lieu, par l'étude des notaires Monod et Delafontaine, à Vevey, où le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport des contrôleurs sont déposés à la disposition des actionnaires.